

Schruns

GEMEINDEINFORMATION



№ 1 - Mai 2017 - Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Österreichische Post



Imker des Jahres 2017

Vogt Andreas bekam die österr. Auszeichnung

Premiere Schrunser Seniorentreff

Wurde sehr gut angenommen

Europa Coudenhove-Kalergi Brunnen

Neuer Brunnen Dorfstraße/Kirchplatz

Muntafunerisch wird UNESCO-Kulturerbe

Große Ehre für das Montafon

Gemeindeverwaltung Schruns

Eine funktionierende Gemeindeverwaltung benötigt kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Beim Team des Gemeindeamtes am Kirchplatz sind Ihre Anliegen in besten Händen.



Kennen Sie alle Mitarbeiter auf Ihrem Gemeindeamt persönlich? Das ist nicht immer einfach, denn neben dem Gemeindeamt gibt es noch Schruns Kommunal mit Wasserwerk sowie unser Kindergärten und die Musikschule. Sie sehen also, es sind eine Vielzahl an Personen zum Teil fast täglich für Ihren Ort im Einsatz. Nur so kann unsere Gemeinde reibungslos funktionieren.

Inhalt

| | |
|-------|---|
| 07–16 | Soziales Bildung |
| 08 | Volksschule Schruns |
| 09 | Musikschule Montafon |
| 11 | Schruns auf familienfreundlichem Weg |
| 13 | Werkstätte Montafon |
| 15 | Gelungene Premiere des Schrunser Seniorentreffs |

| | |
|-------|--|
| 17–26 | Wirtschaft Tourismus Bauen |
| 17 | Neues Ortsmarketing Schruns-Tschagguns |
| 18 | Aktivpark Montafon |
| 21 | Investitionen in die Zukunft |
| 22 | Schanzen-Anlage Montafon Nordic |
| 25 | Europa Coudenhove-Kalergi Brunnen |
| 26 | Ausgezeichnete Lehrbetriebe 2016 |

| | |
|-------|---|
| 27–44 | Freizeit Vereine Kultur |
| 27 | Imker des Jahres 2017 |
| 31 | Spende für das Flohmarktlädilie/Schruns |
| 32 | Kunstforum Montafon |
| 37 | Muntafunerisch wird UNESCO-Kulturerbe |
| 41 | EHC Aktivpark Montafon |
| 43 | FC Schruns |

| | |
|-------|---|
| 45–51 | Bürgerservice |
| 45 | Fundsachen-Verlautbarung |
| 46 | Neue E-Tankstelle in Schruns |
| 47 | Bettelverbot im Ortszentrum von Schruns |
| 49 | Neuerungen bei Müllsystem 2017 in Schruns |
| 50 | Praktische Ärzte/ Fachärzte/ Zahnärzte |
| 51 | Amtswegweiser Gemeindeamt Schruns |



Vorwort

**Liebe Schrunserinnen und Schrunser,
liebe Leserinnen und Leser,**



eine lange Wintersaison ist zu Ende, die Natur erwacht und der Sommer naht mit großen Schritten. Rückblickend müssen wir feststellen, dass die Wintersaison etwas durchwachsen verlaufen ist und diese Tatsache regt zum Nachdenken an. Schruns unterzieht sich seit einigen Jahren einem Wandel. Unser Ort wird einerseits nachgefragt und somit zunehmend zu einem attraktiven Wohnort, die Nächtigungen hingegen nehmen langsam aber kontinuierlich ab. Also ein lachendes und ein weinendes Auge.

Den Charme von Schruns macht die Mischung aus einem gewachsenen, lebendigen Ort mit hoher Lebensqualität mitten in den Alpen und einem authentischen, geerdeten Tourismus als zentrale Wirtschaftskraft aus. Beides gilt es im Gleichgewicht zu halten und gezielt weiter zu entwickeln.

Dazu wird in diesem Jahr unter anderem die Kinderbetreuung weiter ausgebaut. Egal ob neuer Ganztageskindergarten oder Ganztagesommerbetreuung, ein familienfreundliches Schruns ist ein zentrales Element für einen lebendigen und zukunftsfähigen Ort. Daran werden wir mit aller Kraft weiter arbeiten, noch diesen Herbst eine neue Ganztagesgruppe im Kindergarten auf der Litz installieren und die nächsten Jahre auch die dringende Erweiterung der Volksschule in Angriff nehmen.

Für die zusätzliche Belebung des Ortskerns wurde zu Jahresanfang eigens mit Tschagguns ein Sportstätten- und Ortsmarketing installiert. Unter anderem wird Leerstand wo möglich entgegengewirkt und gezielt neue Unternehmer akquiriert.

Für die Stärkung und Erneuerung des Tourismus, unsere zentrale wirtschaftliche Basis, bedarf es jedoch noch wesentlich mehr an Anstrengungen. Und ich wähle ganz bewusst den Begriff Erneuerung. Die letzten Jahre oder sogar Jahrzehnte hat sich der Wintertourismus gut entwickelt aber möglicherweise seinen Zenit erreicht. Der Frühling, Sommer und Herbst wurden hingegen etwas vernachlässigt, bieten jedoch noch viel Potential.

Viele kleinere Gästepensionen, und damit auch eine ganze Menge an Betten, sind leider verloren gegangen. Das Internet, soziale Medien und neue Bedürfnisse unserer Gäste zwingen uns zum Umdenken, zur Erneuerung.

Wir werden deshalb weiterhin viel Energie für die Schaffung neuer Betten aufbringen. Beim Alpenbad sind wir mit der TUI Gruppe auf bestem Wege ein neues Hotel zu etablieren und das Kurhotel-Areal wird folgen. Denn nur zusätzliche Betriebe schaffen auch Nächtigungen und Umwegrentabilität für den Ort.

Die Volksbefragung über die Zukunft des „Haus des Gastes“ ist diesen Mai ein wichtiges Thema und ebenfalls eine klare Richtungsentscheidung für unseren Ort.

Nachdem das „Haus des Gastes“ in der ursprünglichen Form nicht mehr benötigt wird und eine äußerst kostspielige Sanierung zu machen wäre, kann bei einem Verkauf an das Hotel Löwen ein Seminarzentrum für Schruns bzw. das Montafon errichtet und zusätzliche Betten geschaffen werden. Denn gerade in den Zwischensaisonen boomt diese Art des Tourismus. Die Gemeindevertretung hätte die Entscheidung auch selbst fällen können, hat sich aber ganz bewusst für die Einbeziehung der Bevölkerung entschieden. Und das ist gut so. Informieren Sie sich, entscheiden Sie am 21. Mai aktiv mit und stärken Sie damit die direkte Demokratie.

Ihr Bürgermeister

Jürgen Kuster

...kurz berichtet



Vallaster-Haus

Noch in diesem Jahr wird das Haus Vallaster beim Kreisverkehr (dzt. Standort der Vorarlberger Volksbank) saniert. Das historisch bedeutsame Architektenhaus im Zentrum von Schruns steht unter Denkmalschutz und wird durch den neuen Besitzer fachgerecht adaptiert und wieder belebt. Etwaige Zubauten werden durch den Gestaltungsbeirat der Gemeinde begleitet und möglichst behutsam in die bestehende Bebauung eingefügt. Die Gemeinde und deren Vertreter sowie der Bauherr sind sich in diesem Fall durchaus ihrer Verantwortung, was das Ortsbild betrifft, bewusst und nehmen diese auch wahr.



Umbau Bürgerservice im Gemeindeamt

Die Mitarbeiter in der Gemeindeverwaltung und die politischen Verantwortlichen haben im letzten Jahr in vielen Diskussionen den Bürgerservice Neu in unserer Gemeinde auf Schiene gebracht. Geplant ist, das Erdgeschoss des Gemeindeamtes kundenfreundlicher und offener zu gestalten. Für vertrauliche Gespräche und Anfragen wird ein eigener Diskretbereich angedacht. Ziel ist es, ein möglichst schnelles und unkompliziertes Dienstleistungsangebot in angenehmer Atmosphäre zu schaffen. Das historische Gebäude des Schrunser Gemeindeamtes wird deshalb bis Jahresende behutsam im Innenbereich des Erdgeschosses adaptiert.



Neues Sportstätten- und Ortsmarketing

Im ersten Quartal konnte gemeinsam mit der Gemeinde Tschagguns das neue Sportstätten- und Ortsmarketing ins Leben gerufen werden. Ziel ist es, die gemeinsamen Sportanlagen mit Freibad und Aktivpark zukünftig noch besser zu vermarkten und weiter zu entwickeln. Ergänzend soll für beide Orte, Schruns und Tschagguns, ein eigenes Marketing aufgebaut werden. Dazu gehören die Belebung der Ortskerne mit attraktiven Veranstaltungen und die Ansiedelung von Geschäften. Das neue Team mit Angelika Vonbank an der Spitze und Christian Zver wird zukünftig im neuen Büro in Tschagguns loslegen.



Hotelansiedlung Alpenbad

Nach langer und intensiver Vorbereitung wird das TUI Blue Pulse Hotel Montafon der neuen Hotel Erlebnismarke der TUI Group beim Alpenbad konkret. Vorgesehen ist ein 3-Stern Haus mit 149 Zimmern in idealer Lage beim Aktivpark, welches nach einer zweijährigen Bauzeit im Frühjahr 2019 eröffnet werden soll. Die TUI Group ist der weltweit führende Touristikkonzern und hat sich bewusst für den attraktiven Standort Schruns-Tschagguns entschieden. Damit werden beide Gemeinden, das geplante Hotel liegt genau auf der Gemeindegrenze zwischen Schruns und Tschagguns, auch die Sport- und Schwimmbadanlage zukünftig neu ausrichten und damit das Hotelangebot ergänzen. Damit könnte die nächsten Jahre das gesamte Areal zu einem sportlichen Highlight in ganz Vorarlberg werden, denn eine derartige Konstellation, modernste Sportstätten ergänzt durch ein daran ausgerichtetes Hotel mit öffentlichem Fitnessstudio, ist in Vorarlberg und darüber hinaus einzigartig.



Neue Geschäfte „Schatulla“ & „lieblings“

Das viele Jahre uns allen bestens bekannte Zeitungs- und Tabakgeschäft der Familie Mangeng hat im Herbst letzten Jahres leider geschlossen. Jetzt konnte wieder ein attraktiver Nachmieter für Schruns gefunden werden. Das neue Geschäft „Schatulla – Geschenke und Schönes für daheim“ wird die Bahnhofstraße kreativ beleben und ein weiteres Highlight im Ort. Gleich in der Nachbarschaft wird aus „Bunterwäsche“ noch im Mai „lieblings – drunter & drüber“, die kleine aber feine Boutique. Auch wenn Geschäftsansiedelungen in einem kleinen Ort nicht einfach sind, so beweisen engagierte Unternehmerinnen und Unternehmer immer wieder mit kreativen Geschäften Pioniergeist.

Information zu den beiden Abstimmungsmöglichkeiten bei der Volksabstimmung am 21. Mai 2017 über die Zukunft des „Haus des Gastes“



Ziel der Volksbefragung ist es, über die beiden für Schruns richtungsweisenden Entwicklungswege des „Haus des Gastes“ zu entscheiden. Die Gemeindevertretung hat einstimmig beschlossen, die Bevölkerung bei dieser maßgeblichen Entscheidung für den Ort Schruns einzubinden und zu befragen.

Die beiden Entwicklungsmöglichkeiten des Gebäudes sind:

a) Verkauf des „Haus des Gastes“

Das Hotel Löwen möchte das „Haus des Gastes“ erwerben und an dessen Stelle zusätzliche Zimmer (ca. 50 Betten) und ein Seminarzentrum mit öffentlichen Veranstaltungsräumlichkeiten errichten.

Dazu hat ein Verhandlungsteam der Gemeindevertretung die wesentlichen Eckpunkte für einen Verkauf mit dem Hotel Löwen fixiert. Das Kaufangebot beträgt Euro 1,15 Mio. für das „Haus des Gastes“.

Ergänzend ist die Löwentiefgarage dringend um ca. Euro 0,9 Mio. zu sanieren. Das Hotel Löwen hat angeboten, die TG auf eigene Kosten zu sanieren und zukünftig 56 Plätze öffentlich zu bewirtschaften. Die Gemeinde verzichtet im Gegenzug auf ihr Nutzungsrecht.

Die Tourismusinformation könnte zukünftig im Erdgeschoss der neuen Silvretta Montafon Verwaltungszentrale (Alpin Sport Zentrale) oder einer alternativen Immobilie untergebracht werden.

b) Sanierung des „Haus des Gastes“

Alternativ zu einem Verkauf muss die Gemeinde das „Haus des Gastes“ die nächsten Jahre sanieren oder neu errichten. Das Gebäude entspricht nach mehr als vierzig Jahren mit Elektroheizung, defekter Lüftung sowie diversen altersbedingten Baumängeln nicht mehr dem aktuellen Bedarf.

Die Kosten für eine Generalsanierung belaufen sich derzeit auf ca. Euro 4 Mio., die Kosten für eine Teilsanierung belaufen sich auf ca. Euro 2 Mio. Gegebenenfalls muss die Sanierung in Teilabschnitten durchgeführt werden. Die Aufwendungen für einen möglichen Neubau sind von der Objektgröße abhängig. Jene Sanierungs-/Neubaukosten, die nicht über Mieteinnahmen zu erwirtschaften sind, müssen aus dem laufenden Budget bedient werden.

Alle Zahlen und Fakten beruhen auf externen Gutachten, dazu gehören Wertgutachten für das „Haus des Gastes“, Kostenschätzungen

für verschiedene Sanierungsvarianten sowie ein Sachverständigengutachten über die dringend notwendige Instandsetzung der Tiefgarage.

Die Volksbefragung bietet allen Schrunserinnen und Schrunsern mit Hauptwohnsitz im Ort die Möglichkeit mitzubestimmen. Nutzen Sie deshalb die Möglichkeit der direkten Demokratie und gehen Sie wählen!

Und bitte vergessen Sie für die Abstimmung am 21. Mai von 08:00 bis 12:00 Uhr nicht, einen amtlichen Lichtbildausweis, den Abstimmungsausweis und den Stimmzettel in die Abstimmungslokale MS Schruns Dorf mitzunehmen. Oder stimmen Sie per Stimmkarte, welche für alle Stimmberechtigte, welche am Abstimmungstag abwesend sind bzw. krankheitsbedingt die Abstimmungslokale nicht aufsuchen können, im Gemeindegemeindeamt erhältlich sind.

Stimmkarten können nur persönlich oder schriftlich angefordert werden.

Aufgepasst!

Die Batloggstraße wurde in den Abstimmungs- bzw. Wahlsprengel 1 verlegt.

Waldspielgruppe Au-Graga



büchel“, wo wir immer herzlich willkommen sind! Die Kinder durften bereits die wenigen Tage alten Lämmer und Kälber streicheln. Großes Staunen löste auch ein frisch gelegtes, noch warmes Ei aus, welches die Kinder in den Händen hielten.

Die Tage werden stetig wärmer und überall beginnt es zu sprießen und zu blühen. Ob Frühlingsboten der Natur oder eine Überraschung vom Osterhasen, es gibt für uns immer viel Neues im Wald zu entdecken. Das ist auch die Zeit, in der die neuen Au-Graga Kinder zum Schnuppern in den Wald kommen.

Wir freuen uns über die spannende Zeit mit den Kindern, die wir mit ihnen erleben dürfen.

Bereits im Dezember haben wir sehnsüchtig auf den Schnee gewartet und dann war er endlich da!

Frau Holle meinte es richtig gut mit uns und wir konnten rutschen, Schneeengel zaubern, eine Riesenschlange bauen und die weiße Pracht in vollen Zügen genießen.

Zum ersten Mal in der „Waldspielgruppengeschichte“ verbrachten wir mit den Au-Graga

Kindern eine „Skiwoche“ in Gargellen. Vier Vormittage fuhren wir gemeinsam mit dem Bus in das tief verschneite Tal, wo uns die Skilehrer der Skischule Gargellen erwarteten.

Vielen lieben Dank an das Team für das tolle Angebot und die herzliche Betreuung.

Eine weitere Besonderheit sind die Besuche auf dem Bauernhof neben „unserm Rutsch-

Öffnungszeiten:

| | |
|------------|--------------|
| Dienstag | 8:30 – 11:30 |
| Mittwoch | 8:30 – 11:30 |
| Donnerstag | 8:30 – 11:30 |

Kontakt:

Gabi Torghele, Tel. 0664/5298393
gabi.torghele.vol.at

Miriam Tschaler-Maklott, Tel. 0650/4440908
miriam.alexander@vol.at

Frühling und Ostern im Kneippkindergarten St. Jodok

Am 20. März 2017 starteten die Kinder des Kneippkindergartens St. Jodok in das neue Thema „Wir entdecken den Frühling mit dem Osterfest!“.

Im Laufe der Wochen lernten die Kinder die Jahreszeit Frühling mit deren Eigenschaften kennen und passendes Lied- und Sprachgut wurden dazu erarbeitet.

Da zum Frühling auch das Osterfest mit seinen Bräuchen gehört, wurden Geschichten aus dem Leben von Jesu erzählt, Osternerter und Ostereier gestaltet und das Huhn als Eierlieferant, genauer unter die Lupe genommen. Spielerisch wurde Fragen wie „Wie entsteht ein Ei?“, „Woran erkenne ich ob ein Huhn weiße oder bräunliche Eier legt?“ oder „Wie entsteht ein Küken?“ erarbeitet und beantwortet.



Als Höhepunkt dieses Themas fand zum Abschluss eine kleine Osterfeier mit

Osternestsuche, welche von allen Kindern sehnsüchtig erwartet wurde, statt.

Volksschule Schruns



Eislauftraining

Der Eislauf- und der Eishockeyverein Montafon luden die VS - Schruns zu kostenlosen Trainingsstunden ein. Gerne folgten zahlreiche Klassen dieser Einladung und hatten dabei sichtlich viel Spaß.

Die Kinder bekamen die Schuhe bzw. eine ganze Hockeyausrüstung gestellt und machten sich sogleich auf 's Eis. Während eine Gruppe fahrtechnische Übungen absolvierte, stürmten die anderen schon mit Hockeyschlägern über 's Eis und machten ihr erstes Match. Nach einer kurzen Teepause ging's in die zweite Trainingshälfte über.

Wir bedanken uns herzlich bei beiden Vereinen die eine oder andere Klasse wird



das Eislaufen sicher hin und wieder in das Angebot des Sportunterrichtes aufnehmen.

Sehen und gesehen werden

Die 3a und die 3b Klasse hatten am 8. November 2016 im Rahmen des Verkehrserziehungsunterrichtes die Veranstaltung über die AUVA „Sehen und gesehen werden“. Dabei wurden die Kinder und auch zahlreiche interessierte Eltern von einem Bus abgeholt und man fuhr zu einer dunklen Teststrecke. Dort wurde dann anhand unterschiedlicher Kleidung der Testpersonen, die sich in einiger Entfernung vom Bus bewegten, deutlich gemacht, wie sehr helle Kleidung und vor allem Reflektoren zur Sichtbarkeit bei Dämmerung und Dunkelheit



beitragen. Insbesondere wurden die Kinder erneut daran erinnert, wie wichtig das Tragen der Warnwesten auf dem Schulweg ist – vor allem morgens und bei schlechtem Wetter auch zu Mittag!

Copilotentraining

Am 30.09.2016 absolvierten die Kinder der 3a und 3b ein „Copilotentraining“, welches von der AUVA angeboten wurde.

Dabei vermittelte ein Trainer spielerisch in einer zweistündigen Einheit, wie wichtig der richtige Kindersitz ist und wie man sich verkehrssicher angurtert – vor allem auch im Winter mit Jacke!

Interessierte Eltern waren auch eingeladen.

Ab auf die Piste – Skiwoche Volksschule Schruns

Bei herrlichem Wetter und besten Pistenverhältnissen verbrachten die Kinder der Volksschule Schruns eine traumhafte Woche im Skigebiet Silvretta Montafon.

Alle Kinder erweiterten ihr Können und zeigten das Gelernte beim Skirennen. Die abschließende Siegerehrung im Kinderland der Skischule Schruns war für alle Rennläuferinnen und Rennläufer sowie deren Zuschauer der krönende Abschluss.

Bestens begleitet und betreut wurden die Kinder von den Skilehrern der Skischule Schruns unter der Leitung von Joe Tripp. Vielen Dank für die tolle Woche!

Jenen Kindern, die keine eigene Skiausrüstung hatten, stellte der Intersport Hochjoch Berg kostenlos alles Nötige zur Verfügung.



Ein besonderer Dank gilt der Raiffeisenbank Bludenz-Montafon, die sich an den Kosten für den Skikurs der ersten Klassen beteiligte

und der Silvretta Montafon, die Skikarten für Schüler und Begleitpersonen zur Verfügung stellte.

Musikschule Montafon



Musikschule Montafon

Neuanmeldungen Schuljahr 2017 / 2018

Dienstag, 02. Mai 2017 bis Mittwoch,
31. Mai 2017

Montag bis Freitag von 09:00 Uhr - 12:00
Uhr / Dienstag ganztägig bis 16:00 Uhr
Sekretariat der Musikschule

Offener Unterricht Tanzerziehung

Dienstag, 02. Mai 2017
Musikschule Montafon - Vorspielsaal

Die Vorführungen sind altersgerecht gestaf-
felt und finden zu folgenden Uhrzeiten statt:

4 bis 5 Jahre – 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr
6 bis 8 Jahre – 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr
sowie 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr
9 bis 12 Jahre – 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Wir laden alle Interessenten ein, diesen
offenen Unterricht zu besuchen.

MARIA in Wort und Musik

Samstag, 21.05.2017 – 17:00 Uhr
Friedhofskirche Vandans

Volksmusikkonzert

Samstag, 10.06.2017 – 18:00 Uhr
Vereinshaus Silbertal

Die Reise des kleinen Jemand Tanzaufführung unserer Kleinsten

Mittwoch, 21.06.2017 – 16:00 Uhr
Turnsaal Tschagguns

Schlusskonzert Solisten – Ensembles - Orchester

Samstag, 24.06.2017 – 18:00 Uhr
Aula Mittelschule Schruns Dorf

VER-RÜCKT Tanzabschlussveranstaltungen

Was geschieht, wenn man 2 Kinder in eine
Hose steckt oder wenn sie statt barfuß mit
Flossen tanzen? Alles ein bisschen „VER-
RÜCKT“ aber spannend!
Und besonders Kinder wollen und können
immer mal wieder ein bisschen verrückt sein.
Also raus aus der Routine, rein in das
Experiment und dann den ganzen Spaß als
Bühnenstück präsentiert.

Donnerstag, 29.06.2017 / Freitag,
30.06.2017 / Samstag, 01.07.2017
jeweils 19:00 Uhr – Kulturbühne Schruns
Kartenvorverkauf – ab 06.06.2017 Raiff-
eisenbank im Montafon, Filiale Schruns

Erfreuliche Erfolge beim Wettbewerb PRIMA LA MUSICA 2017

Auch heuer stellten sich wieder einige der
besten und eifrigsten Musikschüler dem
Wettbewerb Prima la Musica. Der Landeswett-
bewerb wurde von 08. – 10. März 2017 in
den Räumlichkeiten der Musikschule Feldkirch
und des Vorarlberger Landeskonservatoriums
abgehalten. In den verschiedenen Kategorien
stellten sich rund 400 Jugendliche aus Vorarl-
berg der jeweiligen Fachjury. Diese besondere
Herausforderung nahmen erfreulicherweise
in diesem Jahr auch 4 Solisten und ein Volks-
musikensemble der Musikschule Montafon
an und erreichten dabei folgende Ergebnisse:

1. Preis mit Auszeichnung

Weinold Ronja

AG B, Horn, Klasse Hartmann Dietmar

1. Preis

Greber Marie

AG I, Trompete, Klasse Klocker Mathias

Rudigier Florian

AG I, Horn, Klasse Dietmar Hartmann

Emmert Nele

AG II, Klarinette, Klasse Mag. Caroline Wüst

2. Preis

Muntafuner PKN-Trio

AG I, Klasse Auer Beate
Bitschnau Peter, Steirische Harmonika
Vallaster Kathrin, Diatonisches Hackbrett
Ogris Nicolas Emanuel, Gitarre

**Die Musikschule Montafon gratuliert
allen TeilnehmerInnen herzlich zu
den großartigen Erfolgen!**

Kinder-Mitmach-Zirkus, Sommer-Ferienaktion vom 10.–14. Juli 2017



Der Freiburger Projektzirkus FROG veranstaltet in Kooperation mit den Gemeinden Schruns und Tschagguns in den Sommerferien vom 10. bis 14. Juli 2017 eine Ganztages-Ferienbetreuung für Kinder von 6 bis 16 Jahren unter dem Motto: Werde ein Star in der Manege.

In 5 Tagen werden die Kinder von Artisten und erfahrenen Zirkus-Trainern in verschiedenen Zirkusdisziplinen unterrichtet und gemeinsam auf ihre eigene Zirkus-Vorstellung hinarbeiten, in der die Kinder die Stars in der Manege sein werden. Dazu stellen die Gemeinden dem Veranstalter die dazu notwendigen Räumlichkeiten zur Verfügung.

Die Aufführung findet am 14. Juli um 16 Uhr statt. Volksschule Tschagguns, Schulplatz 2

Artisten, Clowns und Akrobaten – alles ausprobieren und Spaß haben! Die Kinder werden all dies und weitere Dinge im Kinder-Mitmach-Zirkus selbst miterleben.

Balancieren auf dem Drahtseil oder Laufkugel, Jonglieren, Vertikal Tuch und Ring, Taubendressur, Zaubern und Magie und vieles mehr sind nur einige Programmpunkte, die in 5 Tagen erlernt und vorgeführt werden können.

Ein unvergessliches Erlebnis für die Kinder

Angeboten wird der Kinder-Mitmach-Zirkus als verlässliche Tagesbetreuung von 8 bis 17 Uhr inkl. Mittagessen, Getränken und kleinen

Snacks. Teilnehmen können alle Kinder zwischen 6 und 16 Jahren.

Teilnahmebetrag für 5 Tage inkl. Mittagessen, Getränken und Snacks: Euro 179,- (Geschwisterkinder: Euro 169,-)
Veranstaltungsort: Volksschule Tschagguns, Schulplatz 2, Tschagguns

Nach erfolgter Anmeldung beim Freiburger Projektzirkus FROG unter : www.zirkusfrog.at erhalten die Teilnehmer die genauen Zahlungsinformationen per e-mail.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und wird nach Eingang der Einzahlungen berücksichtigt.

Informationen und Anmeldung unter: www.zirkusfrog.at



Jetzt bewerben unter:

T +43 5522 71 840

office@verein-tb.at

www.verein-tagesbetreuung.at



TAGESmütter



ZWERGENgarten



SCHÜLERbetreuung

VORARLBERGER Tagesmütter

gGmbH

Schruns auf familienfreundlichem Weg – Optimales Betreuungsangebot als klares Ziel

Im Montafon wird derzeit mit Hochdruck an verschiedenen Maßnahmen zur Optimierung des Betreuungsangebotes gearbeitet. Öffnungszeiten werden ausgeweitet und neue Betreuungsplätze geschaffen. Gerade in Schruns werden aktuell einige Maßnahmen umgesetzt, welche die Familien noch mehr unterstützen sollen.

Sorglos durch den Sommer – Von 7.30 bis 17.30 Uhr

In den Sommerferien 2017 wird acht Wochen lang ein qualitativ hochwertiges und abwechslungsreiches Angebot für Kindergarten- und Volksschulkinder angeboten – mit täglichen Öffnungszeiten (Montag bis Freitag) durchgehend von 7.30 bis 17.30 Uhr. „Mit der neu erarbeiteten Ferien-Sommerbetreuung können wir noch besser auf die individuellen Bedürfnisse vieler Eltern eingehen.“, ist Bgm. Jürgen Kuster überzeugt.

Bürgermeister Jürgen Kuster, der das Angebot gemeinsam mit der Nachbargemeinde Tschagguns gestartet hat: „Neben der Durchgängigkeit und Qualität des Angebotes, war es uns auch wichtig, dass die Elternbeiträge mit 1,55 Euro pro Stunde sehr fair gestaltet werden können. Dies ist nur durch entsprechende Beiträge der Gemeinden so möglich.“ Beispielhaft ist auch die Kooperationsbereitschaft der Montafoner Gemeinden, denn mit dabei sind neben Tschagguns auch die Gemeinden Silbertal, Bartholomäberg, St. Anton und Vandans. Einzelne Gemeinden können diese vielseitigen Anforderungen alleine oft gar nicht mehr bewältigen. Umso wichtiger ist es, dass die Gemeinden bei solch wichtigen Projekten an einem Strang ziehen und gemeinsam optimale Lösungen schaffen.

Infobox: Neue Ferien-Sommerbetreuung im Montafon:

- Sommerkindergarten und Sommerbetreuung für Volksschulkinder
- 8 Wochen während Sommerferien, 1 Woche Mitmach-Zirkusangebot
- Mo-Fr 7.30-12.30 und 12.30 – 14.00 sowie 14.00-17.30 Uhr
- Kooperation der Gemeinden Schruns,



Tschagguns, Silbertal, Bartholomäberg, St. Anton und Vandans
- Standorte: Kindergarten in Schruns bzw. Volksschule in Tschagguns

Zweiter Ganztageskindergarten in Schruns

Im September 2016 wurde in Schruns der erste Ganztageskindergarten im Montafon gestartet.

Ein Erfolgsbeispiel, das der Ausschuss „Leben in Schruns“ gemeinsam mit Kindergartenleiterin Nadine Pfeifer realisiert hat. Schon schnell war klar: Die Plätze sind knapp und die Nachfrage nach ganztägigen Angeboten steigt.

Aus diesem Grund haben Bgm. Jürgen Kuster und Gemeindevorstandsmitglied Marion Wachter gleich das nächste Projekt ins Leben gerufen. Neben dem bestehenden Kindergarten auf der Litz, im ehemaligen Kerzengeschäft soll ab Herbst 2017 ein weiterer Ganztages-Kindergartenstandort seine Türen öffnen. „Wir planen 20 Plätze, wobei auch bis zu 10 Kinder aus anderen Gemeinden willkommen sind.“, so der Bürgermeister. Gemeindevorstandsmitglied Marion Wachter, die sehr intensiv mit der Umsetzung dieser Aktivitäten beschäftigt ist, freut sich, dass „sich in Schruns gemeinsam so viel Positives bewegen lässt und das Leben und Arbeiten in Schruns mit solchen Maßnahmen noch attraktiver wird.“

Infobox: Neuer Ganztageskindergarten auf der Litz II

- Öffnungszeiten: 7.00-17.00 Uhr
- Max. 20 Plätze, davon bis zu 10 regional
- Leiterin: Ina Marie Mahlbacher

Familienfreundliches Montafon auf gutem Weg

Familien brauchen entsprechende Rahmenbedingungen und Unterstützungen. Der Stand Montafon und die LAbg. Monika Vonier haben deshalb das Projekt „Kinder- und SchülerInnenbetreuung“ im Rahmen des Prozesses „Familienfreundliches Montafon“ ins Leben gerufen. Gemeinsames Ziel der Region ist es, ein qualitatives, durchgängiges und verlässliches Betreuungsangebot für die Kinder zu bieten, um damit die Montafoner Familien bestmöglich unterstützen zu können.

Standesrepräsentant Herbert Bitschnau und LAbg. Monika Vonier freuen sich, dass zwischenzeitlich positive Ergebnisse und konkrete, spürbare Verbesserungen für die Montafoner Familien aufgezeigt werden können: „Mit jeder umgesetzten Maßnahme kommen wir unserem Ziel einen Schritt näher!“

Das gesamte Maßnahmenpaket für die Region, das derzeit in Umsetzung ist, werden wir in den nächsten Wochen beim 3. Montafoner Familiengipfel präsentieren, zu dem alle Interessierte herzlich eingeladen sind.“

Babysitter/innenkurs im Montafon



Auch dieses Jahr fand bereits im März ein Babysitter/innenkurs im Montafon statt, diesmal in Vandans in den Räumlichkeiten des HPSZ und organisiert vom Familienver-

band Vandans in Kooperation mit der "Frau Holle Babysittervermittlung" Außermontafon. Abgehalten wurde der Kurs von der Initiative Känguru.

Teilgenommen haben 18 Mädchen und Burschen aus:

Bartholomäberg, Bludenz, Gantschier, Lorüns, St. Anton, Vandans und Thüringen. Insgesamt stehen für den Bereich Außermontafon (Lorüns bis Tschagguns und Latschau) derzeit 31 Jugendliche im Alter von 14-24 Jahren gerne für die Betreuung Ihrer Kinder zur Verfügung.

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Angebot und sind gerne für Sie erreichbar unter:

Frau Holle Aussermontafon, Andrea Gökler-Schwarz, Telefon: 0676 833 733 69 (auch SMS oder WhatsApp), Email: frauholleaussermontafon@familie.or.at

Informationen bekommen Sie auch beim Familienverband Vorarlberg www.familie.or.at

Schatulla

Geschenke und Schönes für Ihr Zuhause

NEUERÖFFNUNG

19. und 20. Mai in Schruns

- ♥ Eröffnungstage mit tollen Angeboten
- ♥ Schönes für Drinnen und Draußen
- ♥ Dekoideen für jeden Anlass

Wir freuen uns auf euch... Gabi & Bettina

--> in der Bahnhofstraße 6 - ehem. Trafik Mangeng

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag: 9.00 - 12.00 & 14.00 - 18.00 Uhr

Samstag: 9.00 - 13.00 Uhr | jeden 1. Samstag 9.00 - 16.00 Uhr



Werkstätte Montafon: Besuch von Landesrat Christian Bernhard

Der Landesrat zeigte sich sehr interessiert über die Arbeit, die in der Werkstätte Montafon mit und für Menschen mit Beeinträchtigung geleistet wird.

Gespannte Aufregung herrschte kürzlich in der Werkstätte Montafon. Landesrat Christian Bernhard hatte sich zu Besuch angemeldet, mit dabei auch die Fachbereichsleiterin für Integrationshilfe, Elisabeth Tschann, Landtagsabgeordnete Monika Vonier sowie der stellvertretende Geschäftsführer der ÖVP Vorarlberg, Markus Amann und Michaela Dür



vom Büro des Landesrates. „Der Besuch und das Interesse an unserer Arbeit und am Leben der Menschen mit Beeinträchtigung haben uns gefreut. Besonderes Interesse widmete der Besuch unserem Selbstbedienungsrestaurant und den Praktikumsplätzen von unserem Projekt „Kompass“. Ebenfalls gab es dabei die Gelegenheit, über das Thema Inklusion und die nächsten

Schritte zu sprechen“, so Fachbereichsleiter Peter Klinger und Stellenleiterin Irmgard Müller. Petra Neyer hatte die ehrenvolle Aufgabe, den BesucherInnen ihre Arbeit zu präsentieren: „Ich habe Landesrat Bernhard bei der Muttertags-Ausstellung im Landhaus kennen gelernt und natürlich gleich wieder erkannt. Dass er uns nun in Schruns besucht hat, finde ich toll.“

Werkstätte Montafon der Caritas geht neue Wege

Zusätzliche Chancen und mehr Mit- und Selbstbestimmung für Menschen mit Behinderung werden durch neue Strukturen in der Werkstätte Montafon möglich. Teilweise bringt dies auch räumliche Veränderungen mit sich.

Einer der wichtigsten und positivsten Gründe für diese Veränderungen ist die erfolgreiche Arbeit der Inklusion auf den ersten Arbeitsmarkt und der damit einhergehende Rückgang der Betreuungszahlen. Denn immer mehr Menschen mit Behinderung erhalten durch die engagierte Caritasarbeit Chancen auf einen integrativen Arbeitsplatz. „Wir haben zeitweise über 50 Menschen mit verschiedensten Beeinträchtigungen begleitet. Derzeit sind es 36, die das Angebot der Werkstätte in Anspruch nehmen“, erläutert die Stellenleiterin der Werkstätte Montafon, Irmgard Müller.

„Mit Berücksichtigung auf die Wünsche und Bedürfnisse der Menschen mit Beeinträchti-

gungen und mit viel Motivation und Engagement haben wir alle gemeinsam dieses neue Konzept erarbeitet und wir freuen uns sehr, dass wir damit eine noch interessantere und abwechslungsreichere Tagesstruktur bieten können“, so Irmgard Müller.

Platz für Neues

Mit dieser Neuausrichtung sind auch örtliche Veränderungen verbunden. Der Caritas Vorarlberg stehen künftig unmittelbar neben dem SB-Restaurant „guat und gnuag“ in der Schrunser Batloggstraße Räumlichkeiten mit 200 Quadratmetern zur Verfügung, die in den ersten Monaten 2017 entsprechend adaptiert und eingerichtet werden. Das Arbeits- und Dienstleistungsprojekt „gschickt und gschwind“ – bislang in der Kronengasse 6 – wird aufgelassen. Ein Teil dieser Tätigkeiten werden zukünftig in einem neuen Projekt in Bludenz gefertigt. Das Illwerke-Gebäude, die „Wiege“ der



Werkstätte Montafon, wird künftig für andere Angebote für Menschen mit Beeinträchtigung im Montafon genutzt. Aus den Tätigkeitsbereichen SB-Restaurant, Dienstleistungen, Produktion und Innovatives können sich künftig Menschen mit Behinderung ihren individuellen Tages- und Wochenplan erstellen. Mit dem Angebot „Betreuung und Basale Begleitung“ wird insbesondere älteren Menschen und Personen mit hohem Unterstützungsbedarf eine ihren Bedürfnissen angepasste Tagesstruktur angeboten.



Für Yvonne stehen ihr Sohn Niklas und ihre Tochter Mia an erster Stelle. Ihre ganze Zeit verbringt sie mit ihnen und fühlt sich trotzdem einsam, weil sie nun keinen Partner hat und auch sonst keine Kontakte in der Umgebung. Ihre Kinder alleine zu erziehen ist eine große Herausforderung. Wer kann dieser jungen Mama Mut machen und sie einmal pro Woche mit den Kindern unterstützen?

FAMILIENIMPULSE

Ehrenamt mit Kindern

Wenn Sie Freude mit Kindern haben und Ihre wertvollen Erfahrungen und etwas Zeit anbieten möchten oder eine kleine Unterstützung als Familie gut brauchen könnten – melden Sie sich bitte unverbindlich!



FAMILIENIMPULSE
ISOLDE FEURSTEIN
T 0676/4992077, i.feurstein@voki.at
www.kinderdorf.cc

Gelungene Premiere des Schrunser Seniorentreffs

Gerechnet hatten die vier Initiatoren des ersten Schrunser Seniorentreffs – Jutta Unger, Elisabeth Trippolt, Rosmarie Jenny und Reinhard Winterhoff – mit rund 20 Leuten. Weit gefehlt. Gekommen waren rund 75 Senioren, die sich allesamt an diesem Nachmittag prächtig unterhielten. „Wir freuen uns natürlich, dass die Veranstaltung so gut angenommen worden ist“, zeigte sich Reinhard Winterhoff über den regen Zustrom punktgenau um 15 Uhr, als die Premiere des geselligen Beisammenseins eröffnet wurde, hoch erfreut.

„Die Idee dazu hatte eigentlich Jutta Unger, die Leiterin des Sozialzentrums. Sie hat mit



Elisabeth Trippolt, Rosmarie Jenny und mir auch gleich einige Mitstreiter gefunden“, erzählt der rührige Pensionist. Ihnen allen sei dabei sehr wichtig gewesen, dass der Seniorentreff politisch völlig unabhängig und jeder willkommen sei. „Der Gedankenaustausch, ein Schwätzchen oder einfach in gemütlicher Runde Kaffee trinken ist das Ziel“, erläuterte auch Jutta Unger.

Dass sie damit voll ins Schwarze getroffen hatte, bewiesen die glücklichen Gesichter an diesem Nachmittag. Neben der Mutter von Kardinal Christoph Schönborn, Eleonore Schönborn, war auch der Schrunser Bürgermeister Jürgen Kuster, der offiziell zu diesem

Nachmittag geladen hatte, gekommen, um sich selbst ein Bild vor Ort zu machen.

„In Zeiten, in denen immer mehr Menschen im Alter vereinsamen, ist so ein Nachmittag eine tolle Idee, die ich auch sehr gerne unterstütze“, erklärte das Schrunser Gemeindeoberhaupt.

Der Seniorentreff soll keineswegs eine einmalige Sache bleiben. Von nun an wird der Treff jeden zweiten Montag im Monat ab 15 Uhr im Sozialzentrum in Schruns stattfinden.

Vorschau Sommer 2017 Sommerschule

Intensiv-Förderkurse

für Schüler/innen der Volksschule, Mittelschule, des Gymnasiums und der Berufsbildenden Mittleren und Höheren Schulen in Mathematik, Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Latein und Rechnungswesen.

VolksschülerInnen: 21.08. – 01.09.2017
(2 Wochen, jeweils Vormittag)
alle anderen: 21.08. – 07.09.2017
(3 Wochen, jeweils Vormittag)

Zusatzprogramm

Das 10-Finger-System für SchülerInnen von 7 bis 12 J. 04.09. – 08.09.2017
(1 Woche, Vormittag)

Bludnzer Byte und Pixel-Akademie in Python
für SchülerInnen von 11 bis 14 J.
28.08. – 08.09.2017 (2 Wochen, Nachmittag)



Für nähere Informationen fordern Sie bitte unseren Folder an:

Volkshochschule Bludenz, Zürcherstr. 48,
6700 Bludenz, T: 05552/ 65205,
E: info@vhs-bludenz.at
HP: www.vhs-bludenz.at

Übergewicht: Wer fit sein will, kommt in die Apotheke!

Bin ich zu dick? Sollte ich mehr Sport betreiben? Passe ich noch in meinen Bikini, meine Badehose vom letzten Jahr oder brauche ich im Schwimmbad keinen „Schwimmreifen“ mehr?

Fragen, die sich viele Menschen stellen, wenn ihr Körper aus dem Winterschlaf „erwacht“ und die länger werdenden Tage keine Ausrede mehr zulassen, dem Körper etwas mehr Freiluftaktivitäten zu verweigern. Der Winterspeck muss weg. Schließlich ist jeder dritte Österreicher übergewichtig. Die damit verbundenen Folgen für den Körper können fatal sein: Diabetes, Herz- und Kreislaufbeschwerden, Schlaganfälle oder eine geringere Lebenserwartung sind die negativen Auswirkungen von Übergewicht.

Nicht wenige Kunden kommen mit dem Vorsatz in unsere Apotheke, so schnell wie möglich die lästigen Kilos, die sich über den Winter an der Hüfte oder dem Bauch angesammelt haben, wieder loszuwerden. Dabei kann es nicht schnell genug gehen. Doch das ist keinesfalls zielführend. Crashdiäten, wie sie oft in Lifestyle-Gazetten und aus Hollywood kommend, angeboten werden, lassen zwar die Kilos purzeln, haben aber den Nachteil, dass sich der sogenannte Jojo-Effekt einstellt: hört man mit der Diät auf, holt sich der Körper die verlorenen Fett- /Energiereserven zurück und speichert zusätzliche Fettreserven für weitere magere Zeiten, was nicht selten zu noch üppigerem Körpergewicht führt. Und: bei den meisten dieser Diäten verliert der Körper erst einmal Flüssigkeit – zuerst verliert man schnell Gewicht, danach geht es schon viel schwerer. Außerdem erfolgt die Ernährung bei den diversen Diäten oft sehr einseitig (ohne Kohlenhydrate – nur Kohlenhydrate; kein Eiweiß – nur Eiweiß) und man sollte nie vergessen, dass beschränkte Nahrung auch eine eingeschränkte Versorgung unseres Körpers mit lebenswichtigen Vitaminen und Mineralstoffen bedeutet.

Eine langfristige und gesunde Gewichtsabnahme ist nur dann möglich, wenn der Übergewichtige seine Ernährungsgewohnheiten in Kombination mit einem individuellen Bewegungsprogramm ändert. In jedem Fall sollte vor Beginn des „Abnehmprogramms“ ein Gesundheits-Check durch den Arzt erfolgen. Ein geschwächter Organismus sollte keiner strengen Diät unterzogen werden.

Wir in der Kur-Apotheke können Sie bei Ihrer Diät unterstützen. Wir bieten Ihnen zum Beispiel homöopathische Mittel gegen Heißhungergefühl, Quellstoffe, die dem Körper vorgaukeln, dass der Magen schon voll ist, Fettblocker, so wie Nahrungsergänzungsmittel, Vitamine, die für Ihren Körper essentiell sind, an. Auch ein Eiweißshake, der an Stelle einer Mahlzeit genossen wird, hilft Ihrem Körper, mehr Fett zu verbrennen. Eine

„Wunderpille“ zur Gewichtsabnahme gibt es allerdings nicht, auch wenn uns das die Medien oft glauben lassen wollen. Medikamente und diverse Abnehmprodukte können als „Hilfsmittel“ nur unterstützend wirken und eine gewisse psychologische Hilfe darstellen. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von uns beraten.

Mag. Martina und Mag. Christof van Dellen und das Team der Kur-Apotheke in Schruns

Öffnungszeiten bis Dezember 2017:

Mo – Fr 08:00 bis 12:30 und 14:30 bis 18:30

Sa 08:30 bis 12:30

Mo – Fr Bereitschaftsdienst solange ein Schrunser/Tschagguner Arzt Dienst hat
Den ärztlichen Notdienst für das gesamte Montafon übernimmt ab 19 Uhr der Ärztliche Nachtdienst der Reha Klinik Montafon

Sa 17:00 bis 18:30 wenn ein Schrunser/Tschagguner Arzt Dienst hat
Geschlossen, wenn ein Arzt mit Hausapotheke Dienst hat

So 10:00 bis 12:00 und 17:00 bis 18:30 wenn ein Schrunser/Tschagguner Arzt Dienst hat
Geschlossen, wenn ein Arzt mit Hausapotheke Dienst hat



Mach mit!

Initiative
GESUNDES
ÖSTERREICH

Österreich
wird
leichter

Effektives Abnehmen jetzt in Ihrer Kur - Apotheke Schruns

DIÄT AKTIVKOST – 100% EXKLUSIV IN IHRER APOTHEKE

- ✓ Österreichische Marke 
- ✓ Innovative Formel: kein Öl erforderlich
- ✓ Höchste Eiweißqualität (CS=174)
- ✓ Aktivierung des Stoffwechsels
- ✓ Ausgezeichneter Geschmack

KURAPOTHEKE
Schruns

EXKLUSIVANGEBOT

statt € 24.90 nur € 19.90

Angebot gültig bis 01.06.2017 / solange der Vorrat reicht

NEU
Schoko
guimauve





Neues Ortsmarketing Schruns-Tschagguns

Büroräumlichkeiten des neu geschaffenen Ortsmarketing Schruns-Tschagguns werden am 07. Juni 2017 in Tschagguns eröffnet werden.

Im bisherigen Tourismusbüro in Tschagguns werden die drei neuen Mitarbeiter Angelika Vonbank, Rudi Summer und Christian Zver ihre Zelte aufschlagen.

Das neugeschaffene Ortsmarketing wird die Schnittstelle von Aktivpark, WIGE, Tourismus, Politik, Gemeinde, Wirstammtisch etc.

Koordination

Das Team, das bereits zahlreiche dieser Aufgaben mit übernommen hat, wird auch einen weiteren Plan entwickeln wie sich das Ortsmarketing und die Sportstätten und in den nächsten Jahren weiter entwickeln können. Und auch die Belebung der Orte mit ihren Ortskernen sei eine zentrale Aufgabe des Teams.

Dazu gilt es außerdem Veranstaltungen zu koordinieren oder sich um Mieter für leer



stehende Geschäfte zu kümmern. Deshalb haben sich die Kommunen zusammenschlossen und diese Stellen geschaffen.

Es ist aber keineswegs als Konkurrenz zum Montafon Tourismus zu verstehen. Denn Montafon Tourismus vertrete klar das Montafon nach außen und werde so auch weiterhin seine Aufgaben wahrnehmen.

Hier geht es mehr um die Koordination und

die Organisation innerhalb unserer beiden Gemeinde und der Sportstätten. Und das muss an einer Anlaufstelle geschehen.

Wir laden alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern recht herzlich zur Eröffnung des Büros am Mittwoch, 07. Juni 2017 um 18.00 Uhr, Latschastr. 1, 6774 Tschagguns, ein.

Aktivpark Montafon – Veranstaltungen Sommer 2017

So. 05. Mai

Flohmarkt im Aktivpark-Zelt

Fr. 20. Mai

Saisoneröffnung im Alpenbad Montafon

02. – 04. Juni

Pfingstturnier – Sportplätze und Aktivpark-Zelt

09. – 11. Juni

Rauch-Turnier – Sportplätze und Aktivpark-Zelt

16. – 18. Juni

Alpine Trophy

Mi 21. Juni

Montafoner Volksschulen Cup, Sportplätze

So 25. Juni

Vorarlberger Bädertag, Alpenbad Montafon

So 09. Juli

Eröffnung Erlebnisreich, Aktivpark-Zelt und Tag der offenen Tür

15.-16. Juli

Volley Beach-Cup 2017, Alpenbad Montafon

Sa 29. Juli

Kugeln Cup ORF, Alpenbad Montafon

20.07. – 30.07.

Trainingslager SC Freiburg, Sportplätze

13.08.-19.08

Trainings- und Erlebniscamp FC Embrach, Sportplätze

Tagesgäste sind herzlich willkommen!

16.06. - 25.08.2017 - immer freitags:

NEU: Yogastunden im Alpenbad mit Julia Bickel

Open Air Power Yoga im Alpenbad ab 16.06.2017 jeden Freitag

Uhrzeit: 17:30 - 18:30 Uhr

Ort: Liegewiese im Alpenbad

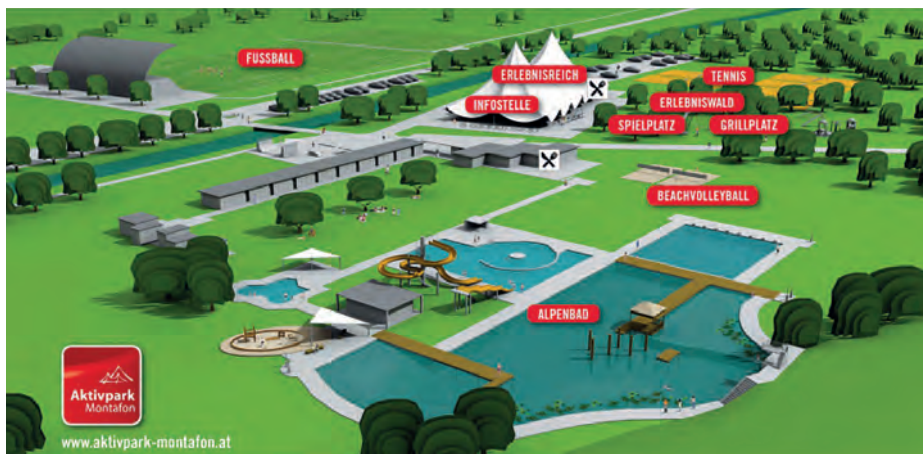
Mitzubringen: Yoga-Matte, bequeme Kleidung und genug zum Trinken.

Teilnahmegebühr: € 5,00 (zuzüglich Eintrittspreis ins Schwimmbad)

Für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Wir sind auf gute Wetterverhältnisse angewiesen. Wenn du dir nicht sicher bist, ob das Training stattfindet, kannst du dich gern hier informieren: 0650/64 38 096. Alle Details über mich findest du auf www.jb-fit.at

Aktivpark Montafon – Vorarlbergs größter In- und Outdoor-Sport-Freizeit-Park



Der „Spielplatz mitten im Montafon für Groß und Klein, Alt und Jung“ bietet auch 2017 wieder jede Menge toller Freizeitangebote:

MINIGOLF – Saisonstart 29. April 2017

29.04. – 21.05.2017: Sa, So und Feiertag
24.05. – 02.07.2017: Mi–So und Feiertag
03.07. – 10.09.2017: täglich
16.09. – 29.10.2017: Sa, So und Feiertag
jeweils 13.30 Uhr bis Einbruch der Dämmerung

Mit den wenigsten Schlägen zum Sieg: Der Minigolfplatz befindet sich bei der Talstation der Hochjoch-Bahn im Zentrum von Schruns. 18 Hindernisse gilt es hier mit Geschicklichkeit und Präzision zu meistern. Tel. 0664 961 77 92 od. 0664 81 06 305

ERLEBNISWALD – Saisonstart April 2017 (April – 10.09.2017)

Der Erlebniswald ist ein wahres Abenteuerland mit Hochwippe, Kettenkarussell, Drehwippe, Praterkarussell, Turmkletteranlage, Schaukeln und 25 m Seilbahn. Hier befinden sich auch Grillplätze und eine Lagerfeuerstelle, welche u.a. für Kindergeburtstage, Schulabschlussstage die ideale Voraussetzung

für ein gelungenes Fest bieten. karin.fetz@aktivpark-montafon, Tel. 0664-810 630 5

FUßBALLPLATZ – Saisonstart April 2017

Die Fußballplätze des Aktivparks Montafon, die auch 2016 wieder Trainingsrasen der Spanischen Nationalmannschaft waren, werden nicht nur von den Profis geschätzt, sondern werden auch von Amateur- und Jugendmannschaften gerne genutzt. Tel. 0664 102 368 0

TENNISPLÄTZE – Saisonstart APRIL 2017

Die Tennisanlage mit 7 Sand-Tennisplätzen ist Homeadresse des Tennisclubs Montafon, der bereits seit 1954 besteht. Gäste sind herzlich willkommen! Vorreservierungen sind nur für Gruppen notwendig.

ALPENBAD – Saisonstart 20. Mai 2017

(20.05. – 10.09.2017, täglich bei Schönwetter 9.00 – 20.00 Uhr)

Das Alpenbad Montafon bietet mit Naturbadeteich, 50-m-Schwimmbahnen, Sprungfelsen, 25-m Sportbecken, Strömungskanal, Doppelwellenrutsche, 70-m-Röhrenrutsche,

tollen Strandkörben zum Entspannen und einem Eltern-Kind-Bereich bunte Abwechslung für die gesamte Familie. Tel. 0664 883 809 83

BEACHVOLLEYBALL – Saisonstart 20. Mai 2017 (20.05. – 10.09.2017)

2 tolle Beachvolleyballplätze im Alpenbad Montafon bieten beste Voraussetzungen für Volleyball-Matches im Sand. Platzreservierungen unter Tel. 0664 883 809 83

Montafoner BÄDERSOMMER // SAISONKARTEN – VORVERKAUF – Seit 01. April 2017

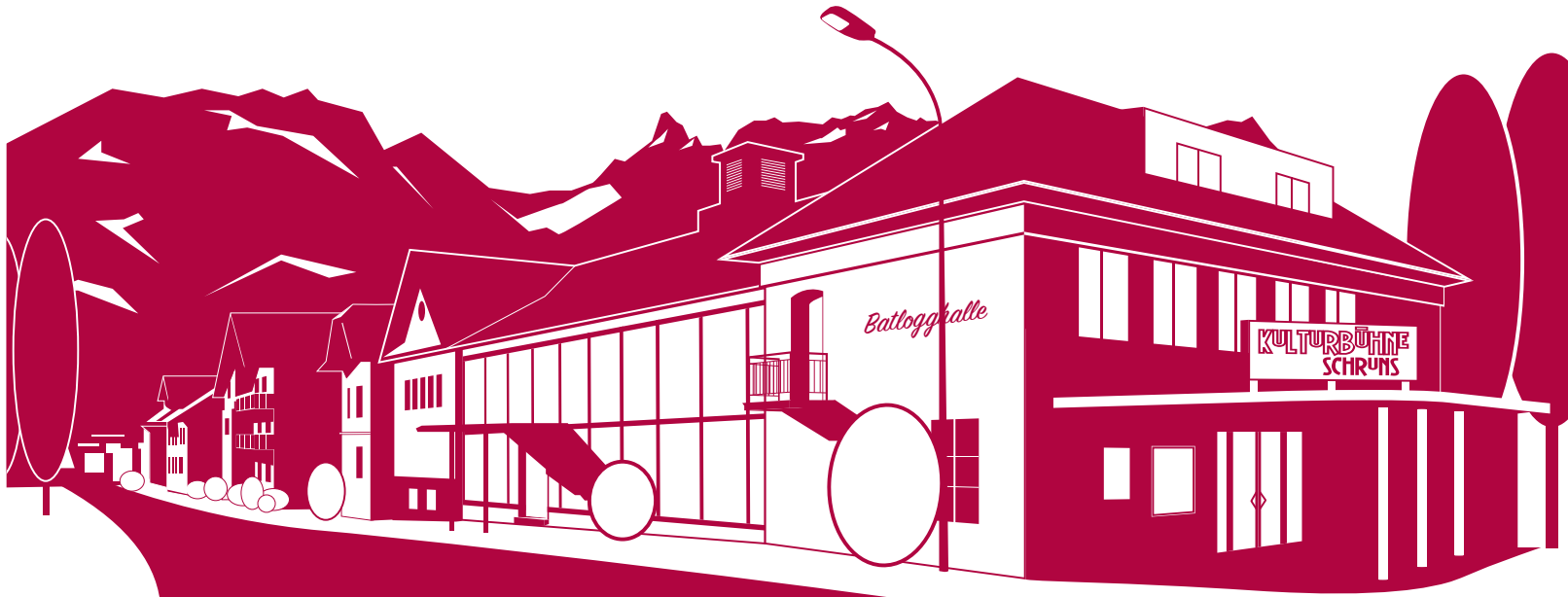
10 % Rabatt auf Saisonkarten im Vorverkauf! Erhältlich sind die Saisonkarten in den Gemeindeämtern Gaschurn und St. Gallenkirch (01. – 31.04.17) und Schruns, Tschagguns und Vandans (03.04. – 12.05.17) zu den jeweiligen Öffnungszeiten. Auch den Montafoner BÄDER(S)PASS – die Saisonkarte für alle Freibäder im Montafon – gibt es in dem Zeitraum 10 % günstiger. Tel.: 05556-724 35-201

ERLEBNISREICH – Saisonstart am 09. Juli 2017 (09.07. – 10.09.2017)

Das Erlebnisreich im Aktivparkzelt bietet beste Voraussetzungen für ein Schlechtwetterprogramm, ist aber genauso bei Sonnenschein ein Spaßgarant mit diesen tollen Möglichkeiten: Trampoline, Bungee-Trampolin, Rennstrecke für Elektroautos (Junior- und Minicarts), Aktiv-Racers (Tretautos), Tischfußball, Air-Hockey, Riesenrutsche, Spiralrutsche, 100 m² großer Bootsteich, Bambini-Areal und Sommereislauf. Tel. 0664 810 630 5

Weitere Infos & Preise:
www.aktivpark-montafon.at





Das Auge des Tigers – Kabarett

Do, 18. Mai, 20.00 Uhr

GaumenKino zeigt „Toni Erdman“ – Kino & Kulinarik

Fr 25. Mai, 19.00 Uhr

Verkehrstauglich – Kabarett

Do 08. Juni, 20.00 Uhr

Blonde Bombshell Burlesque-Show – Burlesque, Kabarett & Musik

Sa 10. Juni, 20.00 Uhr

Musikschule Montafon: Ver-rückt – Tanz

Do 29. Juni – Sa 01. Juli, 19.00 Uhr

The Henry Girls – Konzert

Sa 16. September, 20.00 Uhr

Bluatschink – Konzert

Sa 30. September, 20.00 Uhr

Anna und Maria Neuschmid mit Jörg Adlassnigg – Kabarett

Do, 06. Oktober, 20.00 Uhr

Gitarren-Seminar mit Peter Ratzenbeck – Seminar

Fr 13. + Sa 14. Oktober, 13.00 Uhr, für Anfänger und Fortgeschrittene

Peter Ratzenbeck – Konzert

Sa 14. Oktober, 20.00 Uhr

Benefiz-Jazz mit Basement Big Band – Konzert

Fr 20. Oktober, 20.00 Uhr

Premiere: Treff.Theater Schruns-Tschagguns – Theater

Fr 03. November, 20.00 Uhr

Oma Lilli kommt – Kabarett

Do 16. November, 20.00 Uhr

Kartenvorverkauf in allen Raiffeisen Banken und Sparkassen des Landes (online unter www.laendleticket.at) sowie beim Musikladen (Tschik Fredy, Bahnhof Schruns).

Mit „print@home“ können Sie auf www.laendleticket.at bequem von zuhause aus Ihre Karten selber ausdrucken.

Mehr Infos zum Programm unter www.kulturbuehne-schruns.at

Jeden
Freitag

Von 18.00-
22.30 Uhr

Kapell-
restaurant

SONNENUNTERGANG HOCHJOCH

Montafoner Tänze im Abendrot

Wochenendbetrieb

Hochjoch Bahn und Kapellrestaurant
25.-28. Mai & 03.-05. Juni 2017
(wetterbedingt)

#silvrettamontafon

▲ 47°04'29.7"N 9°57'45.0"E



Spektakuläre Gipfel soweit das Auge reicht: Erlebe den atemberaubenden Blick von der Terrasse des Kapellrestaurants bei Sonnenuntergang. Im Abendrot führt die Trachtengruppe Schruns traditionelle Montafoner Tänze auf. Eine ausgelassene Grillerei, mit brutzelnden Köstlichkeiten auf der Pfennili-Terrasse, macht diesen Abend perfekt.

Fit für die Zukunft

Montafon Tourismus unterstützt private Gastgeber mit kostenlosem Coaching

Montafon Tourismus bietet Privatvermietern individuelle Coachings an, um sie für die aktuellen Anforderungen der Branche fit zu machen.

Der Tourismus ist eine Branche, die sich mit unglaublicher Dynamik verändert. Während es früher genügte, ein Schild mit der Aufschrift „Zimmer frei“ vors Haus zu hängen, muss ein Gastgeber heute einige Hebel in Bewegung setzen, um sich gegen die starke Konkurrenz durchzusetzen. Online-Buchbarkeit, Bewertungsplattformen, Google-Ranking und Preispolitik sind nur einige Schlagwörter, die besonders private Gastgeber vor neue Herausforderungen stellen. „Genau hier setzt Montafon Tourismus mit dem neu entwickelten und kostenlosen Konzept des Gastgeber-Coachings an“, erklärt Manuel Bitschnau,

Geschäftsführer von Montafon Tourismus. „Wir wollen die privaten Gastgeber zukunftsfit machen und sie unterstützen, sich am Markt erfolgreich behaupten zu können.“

Analyse offline und online

Dazu sind sechs speziell ausgebildete Gastgebercoaches von Montafon Tourismus im Einsatz. Hat ein privater Gastgeber Interesse, setzt sich der zuständige Coach bereits im Vorfeld intensiv mit ihm und seiner Webseite auseinander. Anschließend macht er sich ein persönliches Bild der Unterkunft. Im persönlichen Gespräch erklärt der Coach, was ihm positiv und negativ aufgefallen ist und gibt konkrete Verbesserungstipps.

Grundlage bildet eine Informationsmappe, die Themen wie Fördermöglichkeiten, GIS, E-Fitness, Buchungsplattformen und Social Media abdeckt. Einige Monate werden die



Foto: (c)Patrick Säly, Montafon Tourismus GmbH, Schruns: Montafon Tourismus bietet privaten Gastgebern ein kostenloses Coaching an, das speziell auf die individuellen Bedürfnisse zugeschnitten wird.

Fortschritte besprochen und die Coaches stehen weiterhin mit Rat und Tat zur Seite.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an Ihr Tourismusbüro.

Investitionen in die Zukunft



Ein neues Zentrum für den Tourismus

„Es ist an der Zeit, das gesamte touristische Wissen in einem Haus – der Alpin Sport Zentrale – zusammenzutragen. In Schruns entsteht damit ein touristisches Zentrum, das in den Alpen in dieser Form einmalig ist“, freut sich Peter Gaugg, Geschäftsführer der Silvretta Montafon GmbH. Die Alpin Sport Zentrale wird nicht nur das Herzstück des Unternehmens und Arbeitsplatz für rund 60 Mitarbeiter, sondern gleichzeitig zentrale Anlaufstelle für Gäste, Einheimische, Lieferanten, Partner und Medienvertreter sein.

Modernisierung des Skigebiets

Auch die kommenden Wintersaisonen werden wieder im Zeichen der Skigebiets-



modernisierung stehen. Erst vor wenigen Wochen ist der Startschuss für ein neues Jahrhundertprojekt gefallen: die Talabfahrt Gaschurn. Außerdem steht der Neubau der zwei Zubringerbahnen Valisera und Versettla an. Ein wesentliches Augenmerk wird vor allem im Ausbau der Beschneigungsanlagen und des damit verbundenen Speicherteiches liegen.

Neuer Fokus: Sommerentwicklung

Alpine Top-Destinationen sind ganzjährig im Gespräch. So wird dem Sommerprogramm ab heuer ein viel größeres Augenmerk gewidmet: Im Unternehmen kümmert sich nun eine eigene Abteilung um die Sommerentwicklung. Viele Projekte wur-



den ausgearbeitet, einige davon sind zur Umsetzung bereit. Die Silvretta Montafon ist mit allen daran beteiligten Partnern in guten Verhandlungen und hofft auf eine breite Unterstützung. Die Budgets für die geplanten Investitionen sind vorbereitet.

Durch diese Vorhaben sichert die Silvretta Montafon viele hundert qualitative Arbeitsplätze ab, verhindert, dass junge Menschen aus dem Tal abwandern und schafft weiterhin Wohlstand für das Montafon.

Weitere Informationen: Silvretta Montafon GmbH, Annika Hartmann, 6791 St. Gallenkirch 198a, silvretta-montafon.at annika.hartmann@silvretta-montafon.at

Schanzen-Anlage Montafon Nordic



Foto: Parcours neige

Der Winter 2016/17 brachte wieder zahlreiche Skispringerinnen und Skispringer auf die Schanzen-Anlage in Tschagguns Zelfen. Neben dem fast täglichen Trainingsbetrieb gabes auch mehrere Veranstaltungen:

Am Samstag, 7. Jänner 2017 und am Sonntag, 8. Jänner 2017 fand die Helvetia Nordic Trophy statt. Dabei sprangen 68 Nachwuchsspringerinnen und -Springer aus der Schweiz auf allen vier Schanzen. Für die Kombinationswertung wurde ein sogenannter Vielseitigkeitslauf im Auslaufbereich der Schanzen durchgeführt. Dabei mussten die verschiedenen Übungen (rückwärtsfahren, unter Stangen durchfahren, nur auf einem Bein fahren ...) mit Langlaufskier absolviert werden. Je nach Alter waren dann zwei bis sechs Runden zu laufen.

Am Sonntag, den 29. Jänner 2017 fand der ÖMV Austria Cup Schüler statt. Dabei trafen sich 93 (!) Nachwuchstalente Österreichs und zeigten ihr Können auf der HS 66 m

Schanze. Der Kärntner Maximilian Ortner verbesserte den Schanzenrekord auf 65,5 Meter. Die Veranstaltung wurde von Sportlandesrätin Dr. Bernadette Mennel und dem Generalsekretär des VSV, Herrn Walter Helbayna besucht.

Für die nordische Kombination wurde in Partenen eigens eine Wettkampfloipe gespurt. Auf der anspruchsvollen Loipe traten dann 48 Mädchen und Burschen an.

Am Samstag, den 9. Februar 2017 fanden zwei VSV-Cups statt. Sie wurden vom SK Kehlegg und vom SC Bregenzwald organisiert. Die Schanzen auf dem Bödele waren aufgrund der warmen Witterung und des starken Regens nicht sprungbereit. 31 Nachwuchssportler aus Vorarlberg nahmen an diesen Veranstaltungen teil. Das große Talent Felix Greber vom SK Kehlegg verbesserte den Schanzenrekord auf der HS 66 m Schanze auf 67,5 m

Ebenfalls 31 Nachwuchsspringerinnen und -springer nahmen am VSV Cup am Samstag,

den 18. Februar 2017 teil. Dieses Springen wurde vom SC Montafon und dem WSV Tschagguns durchgeführt. Zugleich wurde auch die Landesmeisterschaft in der Nordischen Kombination veranstaltet. Der Langlaufbewerb wurde ebenfalls als ein Vielseitigkeitsbewerb aufgebaut – 27 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren gefordert. Die Zuschauer kamen vor allem beim „Stangenwald“ auf ihre Kosten. BGM Herbert Bitschnau besuchte den Bewerb und konnte sich einmal mehr von der guten Auslastung der Schanzen-Anlage in Tschagguns-Zelfen überzeugen.

Ein besonderes Highlight war dann der Sonntag, der 19. Februar 2017. Gregor Schlierenzauer trainierte auf der HS 108 m Schanze im Beisein seines neuen Managers Hubert Neuper. Die Filmproduktionsfirma „planet watch“ war mit drei Kamerateams vor Ort und filmte aus den verschiedensten Positionen. Die Dokumentation wird voraussichtlich im Juni 2017 auf verschiedenen TV Kanälen zu sehen sein.

Montafoner Bäder – SAISONKARTENVORVERKAUF

Im Vorverkauf 10 % Rabatt auf Saisonkarten!

Auf jede Saisonkarte für die Montafoner Freibäder gibt es beim Kauf in den Gemeindeämtern Gaschurn und St. Gallenkirch zwischen 01. April bis 30. April 2017 und in den Gemeindeämtern Schruns, Tschagguns und

Vandans zwischen 03. April bis 12. Mai 2017 – 10 % Rabatt.

Erhältlich sind die Saisonkarten in den Gemeindeämtern Schruns, Tschagguns, Gaschurn, St. Gallenkirch und Vandans zu den jeweiligen Öffnungszeiten. Das Montafoner Badeparadies reicht vom Rätikonbad Vandans über das Alpenbad Montafon in

Schruns–Tschagguns, die Aquarena St. Gallenkirch, das Mountain Beach Gaschurn bis zum Freibad in Partenen.

Auch den MONTAFONER BADE(S)PASS – die Saisonkarte für alle Freibäder im Montafon – gibt es in dem Zeitraum 10 % günstiger.

Hoch hinaus und steil bergab

Im Sommer setzen sportliche und kulturelle Top-Veranstaltungen die Montafoner Bergkulisse in Szene

Am Wochenende um den längsten Tag des Jahres, am 24. Juni, wird die **Sonnwende** im Montafon gefeiert, wenn unzählige Gipfel mit Einbruch der Dunkelheit in Flammen stehen. Ein faszinierendes Schauspiel mit langer Tradition, an dem viele freiwillige Helfer mitwirken.

Ein sportlicher Höhepunkt ist der **Montafon Arlberg Marathon** am 1. Juli. Zum 15-Jahr-Jubiläum nehmen Laufbegeisterte wieder die anspruchsvolle Strecke von Silbertal bis nach St. Anton am Arlberg in Angriff. Drei unterschiedliche Strecken stehen für Erwachsene und ebenso viele für Kinder zur Auswahl.

Einen runden Geburtstag feiert auch die **Silvretta Classic Rallye Montafon**. Zum 20. Mal trifft sich die historische Rallye-Elite von 5. bis 9. Juli. Unter die 200 Oldtimer mischen sich auch 30 topmoderne Fahrzeuge mit alternativen Antrieben und vereinen Tradition und Moderne. **Höhepunkt der Veranstaltung wird der erstmals durchgeführte Abendprolog im Ortszentrum von Schruns am 5. Juli von 19.30-20.45 Uhr mit 50 ausgewählten Autos.**



Foto: (c) Stefan Kothner - Montafon Tourismus GmbH, Schruns

Die Teilnehmer stellen ihr Können unter Beweis und bestreiten einen kniffligen Rundkurs mit ihren historischen Raritäten. Ausgewählte Teams werden ihre Fahrzeuge sogar in einer kleinen Show präsentieren. Die verordneten Sperren bzw. Umleitungen werden frühzeitig kommuniziert.

Kulturfreunde kommen bei den **Montafoner Sagenfestspielen** vom 22. Juli bis 26. August auf ihre Kosten. Auf einer der größten Freilichtbühnen Europas wird heuer erstmals die Sage „Raitia – Mythos der rätischen Berggöttin“ uraufgeführt.

Begeisterte Mountainbiker sollten sich den 28. und 29. Juli für den **M³ Montafon Mountainbike Marathon** im Kalender



Foto: (c) Hardy Mutschler - Motor Presse Stuttgart

vormerken. Damit jeder Biker seine Herausforderung findet, stehen fünf unterschiedliche Kategorien zur Auswahl. Neu ist dieses Jahr die Me Genussrunde, die Gaumen- und Augenschmaus perfekt miteinander kombiniert.

Ein weiterer kultureller Höhepunkt wird mit den **Montafoner Resonanzen** (ehemals Montafoner Sommer) von 3. August bis 9. September geboten. Diese Veranstaltungsreihe bringt Künstler von internationalem Niveau ins Tal und begeistert mit hochkarätigen musikalischen Darbietungen.

Alle Informationen auf www.montafon/topevents

Täglich neue Abenteuer auf dem Programm

Mit BergePLUS entdecken Einheimische und Gäste das Montafon neu

Das Gästeprogramm BergePLUS von Montafon Tourismus startet ab 25. Mai in den Frühling und bietet täglich wechselnde Erlebnisse bis 22. Oktober. Im Sommer wird zudem ein spezielles Kinderprogramm geboten.

Wandern, Klettern, (E-)Mountainbiken, Abenteuer für Kinder – das Montafon lässt sich auf vielseitige Art und Weise erkunden. Im Rahmen des Erlebnisprogrammes BergePLUS ist dies für Gäste der rund 200 Partnerbetriebe von 25. Mai bis 22. Oktober kostenlos möglich. Selbstverständlich sind auch Einheimische herzlich willkommen.

Zu entdecken gibt es beim täglich wechselnden Angebot für Erwachsene, Familien und Kinder neben der beeindruckenden Natur auch spannende Details über das Montafon und dessen Besonderheiten.

Wie wäre es beispielsweise mit einer Wanderung zu einer Alpe, bei der Du einem Senn bei der Käseherstellung über die Schulter schauen und seine Köstlichkeiten probieren kannst? Oder doch lieber ein Adrenalinkick beim Biken auf rasanten Single Trails oder beim Erklimmen schwindelerregender Klettersteige? BergePLUS bietet ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm in der Bergwelt des Montafons.

Von 1. Juli bis 10. September startet zudem das umfangreiche Sommerprogramm, das



Foto: (c) Markus Gmeiner - Montafon Tourismus GmbH, Schruns

auch jede Menge Abenteuer speziell für Kinder anbietet.

Mehr Informationen auf www.montafon.at/bergeplus

Ehrengäste in Schruns – Jänner 2017 – März 2017

25-jährige Treue:

Ehepaar
Barbara + Johann MARXT
aus Bad Boll, Deutschland
im Hotel Both

Herr Theo GASTHUYS
aus Geldern, Deutschland
in der Pension Dönz

Frau Birgit BEHR + Herr Jürgen OSSENFORT
aus Bad Oeynhausen, Deutschland
im Haus Heller

Ehepaar
Ursula + Harry VOGT
aus Stuttgart, Deutschland
im Hotel Alpenblick

26-jährige Treue:

Ehepaar
Heike + Wolfgang RATIH
aus Rheinberg, Deutschland
in der Pension Dönz

28-jährige Treue:

Familie
Hildegard + Karl-Heinz LERCHENMÜLLER
mit Susanne + Paul
aus Lochau, Österreich
im Haus Elisabeth

30-jährige Treue:

Herr Stephan NEUHAUS
aus Leverkusen, Deutschland
im Hotel Both

Herr Walter STEHLE
aus Friedrichshafen, Deutschland
im Aktiv- & SPA Hotel Alpenrose

Familie
Beate + Wolfgang TERHORST
mit Tim + Tobias + Frau Nadine LEITHNER
aus Oberhausen, Deutschland
im Haus Sander

Herr Gerhard KAISER
aus Eslohe, Deutschland
bei Frau Marieluise Welsch

Ehepaar
Klara + Ernst JAMMER
aus Zürich, Schweiz
im Haus Sophie Sluga

Familie
Alice + Bram VAN GEFFEN mit Stephanie
aus Dordrecht, Niederlande
bei Familie Angelika + Andreas Schwarzahans

31-jährige Treue:

Herr Hermann ZÜRCHER
aus Lengwil, Schweiz
im Gästehaus Gschwendtner

32-jährige Treue:

Herr Thilo DREßLER
aus Hochheim am Main, Deutschland
in der Pension Heidi

35-jährige Treue:

Ehepaar
Gudrun + Hans WAELDIN
aus Gundelfingen, Deutschland
im Haus Heller

40-jährige Treue:

Herr Erich HABISREUTHER
aus Friedrichshafen, Deutschland
im Aktiv- & SPA Hotel Alpenrose

Herr Gerhard SCHULTEN
aus Friedrichshafen, Deutschland
im Aktiv- & SPA Hotel Alpenrose

45-jährige Treue:

Frau Birgit VOM BAUER-NEUHAUS
aus Leverkusen, Deutschland
im Hotel Both

Herr Rolf-Dieter VOM BAUER
aus Leverkusen, Deutschland
im Hotel Both

50-jährige Treue:

Frau Petra DREßLER
aus Hochheim am Main, Deutschland
in der Pension Heidi



Tourismusgesinnung

Der wichtigste Wirtschaftszweig im Montafon ist der Tourismus. Er hat in den letzten Jahrzehnten den Wohlstand ins Tal gebracht und wertvolle Arbeitsplätze geschaffen. In letzter Zeit ist allerdings eine sinkende Tourismusgesinnung in der Bevölkerung zu spüren. Dies hat sicherlich auch damit zu tun, dass in der Vergangenheit nicht immer die Interessen der Gäste und der Bevölkerung gleichzeitig berücksichtigt wurden. Im Montafon ist der Anteil der Wohnbevölkerung sehr hoch, sodass immer darauf geachtet werden muss, dass ein harmonisches Miteinander ermöglicht wird.

Alle Angebote für Gäste müssen auch den Einheimischen zur Verfügung stehen und neue Entwicklungen und Investitionen müssen Rücksicht auf die Anliegen der Wohnbevölkerung nehmen. Es geht nur miteinander. Um den Einheimischen die Wertigkeit des Tourismus mit gleichzeitiger Rücksichtnahme auf die Interessen aller zu verdeutlichen wurde von Montafon Tourismus ein neues Tourismusvideo produziert. Es entstand maßgeblich auf Anregung der Arbeitsgruppe Tourismus Schruns, von dem ein paar Mitglieder



Foto: v.L. Franz (Bubi) Bitschnau, Christian Fiel, Marcellin Tschugmell, Bettina Schmid-Juen, Tobias Kieber, Raphael Mäser

im Video auch selbst zu Wort kommen. Das Video ist unter dem Link <https://youtu.be/lkngQtV2jmY> zu finden. Die Arbeitsgruppe Tourismus wurde als Bindeglied zur Gemeinde und als Interessensvertretung für alle Tourismusinteressierten, Tourismustrei-

benden, Beherberger und Gastronomen als Untergruppe des Wirtschaft- und Tourismusausschusses gegründet.

Sie erreichen uns unter der e-mail Adresse Arbeitsgruppe.Tourismus@schruns.at

Europa Coudenhove-Kalergi Brunnen

Brunnen Dorfstraße/Kirchplatz.

Gewidmet dem Begründer der Paneuropa-Union, Richard Coudenhove, geboren am 16.11.1894 in Tokio, gestorben am 27.07.1972 in Schruns.

Zum Gedenken an einen überzeugten Europäer
in necessariis UNITAS
in dubiis LIBERTAS
in omnibus CARITAS

–
im Notwendigen für die EINHEIT
im Zweifel für die FREIHEIT
in allem BARMHERZIGKEIT

Der Brunnen soll in einfacher Form gehalten werden, er soll zum Verweilen einladen und als ein Treffpunkt in Schruns gelten. Sein Leitspruch soll in seinem Namen an europäische Grundwerte erinnern. Als Ergänzung soll eine Gravur mit einer kurzen Biographie auf der Wasserstele angebracht werden.



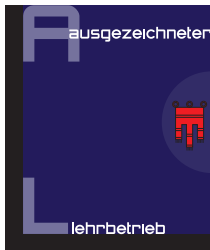
Richard Coudenhove-Kalergi war langjähriger Kurgast in Schruns. Dieser österreichische Philosoph, Historiker und Schriftsteller gilt als Bannerträger der modernen Europa-Idee.

Als Gegengewicht zu den totalitären Versuchungen des Faschismus, Nationalismus und Kommunismus gründete er bereits 1923 Paneuropa – die erste europäische

Einigungsbewegung. Erst nach zwei verheerenden Weltkriegen wurden die Gedanken Coudenhove-Kalergis für das Friedensprojekt einer demokratischen Vereinigung europäischer Staaten aufgegriffen, die 1949 zur Gründung des Europarates führte.

Viele seiner Vorstellungen sind inzwischen in der Europäischen Union umgesetzt.

Ausgezeichnete Lehrbetriebe 2016



Am 14. November wurde bereits zum 20. Mal das Prädikat „Ausgezeichneter Lehrbetrieb“ durch die Landesregierung, Wirtschaftskammer und Arbeiterkammer verliehen. Zugleich

zeichnete Landeshauptmann Markus Wallner mit WK-Vizepräsident Josef Rupp und AK-Präsident Hubert Hämmerle 97 Absolventinnen und Absolventen der „Akademie für Ausbilder“ mit Zertifikaten aus.

Das Prädikat „Ausgezeichneter Lehrbetrieb“ wird seit 1997 jährlich verliehen, ist für drei Jahre gültig und wurde bereits von 385 Unternehmen entgegengenommen.

Heuer wurden 144 ausgezeichnet, 19 davon zum ersten Mal. 40 Unternehmen erhielten die Zertifizierung zum zweiten Mal, zehn zum dritten Mal, 17 zum vierten Mal, 14 zum fünften Mal und 16 zum sechsten Mal. Seit 1998 in ununterbrochener Folge erhielten 28 Betriebe die Auszeichnung,

diesmal zum bereits siebten Mal. Zum 4. Mal ist auch heuer wieder ein Mitgliedsbetrieb der Landwirtschaftskammer unter den Ausgezeichneten.

In Schruns sind folgende Betriebe ausgezeichnet:

BÖMAG Installationen GmbH
Gantner Instruments GmbH
Alexander Sprenger
Hotel Zimba GmbH & Co KG

Quelle: <https://www.wko.at/site/ausgezeichneter-lehrbetrieb-vlb/Ausgezeichnete-Lehrbetriebe-2016.html>

ARGE – (Arbeitsgemeinschaft) Versicherungsmakler für die Gemeinde Schruns

Die Schrunser Versicherungsangelegenheiten werden seit Anfang 2017 durch die ARGE-Versicherungsmakler „Sattler und Wachter“, die sich speziell für diese Angebotslegung als ARGE- Gemeinschaft zusammengeschlossen haben, betreut.

2013 präsentierte die unabhängige ARGE dem damaligen Bürgermeister Karl Hueber und der Gemeindevertretung erstmals deren Konzept. Konkrete weiterführende Gespräche oder Entscheidungen fanden damals nicht weiter statt.

Im Sommer 2016 wurde aufgrund von möglichem Einsparungspotential erstmals eine fachliche Analyse der bestehenden Versicherungsverträge vom neuen Bürgermeister Dipl. Ing. (FH) Jürgen Kuster und dem neuen Gemeindevorstand beauftragt.

Unter Berücksichtigung des strengen Deckungskonzeptes der beiden Makler und der weiteren Akzeptanz der Sonderklauseln des ÖVM (Österreichischer Versicherungsmaklering), wurde eine Ausschreibung an acht große Versicherungsgesellschaften durchgeführt. Es gelang den beiden Fachleuten anschließend eine beträchtliche Prämienersparnis für die Gemeinde auszuverhandeln. Gleichzeitig konnte eine deutlich verbesserte Risikoabdeckung zum Vorvertrag erzielt werden. Diverse Deckungslücken wurden im Rahmen der Analyse festgestellt und



Foto: Bürgermeister Jürgen Kuster mit den Versicherungsmakler Gerald Sattler und Reinhard Wachter

nun für alle Gemeindebediensteten, sowie dem Gemeinderat und dem Bürgermeister geschlossen.

Neben den Einsparungen wurde auch die Tatsache, dass es sich bei der ARGE um Schrunser Betriebe mit insgesamt 14 Mitarbeitern handelt, begrüßt. Die ARGE, verspricht ein hervorragendes Versicherungskonzept, ein sehr gutes Vorortservice und bietet den Gemeindemitarbeitern zusätzlich eine neue Online-Plattform für sämtliche Versicherungsangelegenheiten (zur einfachen

Meldung und Übersicht von Schadensfällen und Polizzen).

Auf mehrheitlichen Beschluss der Gemeindevertretung erfolgte der Vertragsabschluss mit der ARGE-Versicherungsmakler „Sattler und Wachter“ langfristig.

Die Versicherungsmakler Gerald Sattler und Reinhard Wachter mit Teams, sowie die Mitarbeiter der Gemeinde Schruns freuen sich auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Imker des Jahres 2017



Der Schrunser Imker Vogt Andreas wurde im Rahmen der Messe Wieselburg zum diesjährigen österreichweiten „Imker des Jahres“

ausgezeichnet. Voraussetzung dafür ist das Einsenden von drei verschiedenen Honigsorten, wobei Blütenhonig und Waldhonig

Pflichtkategorien sind. Zum Ermitteln des Gewinners werden die Punkte der jeweils höchstgewerteten Probe der Pflichtkategorien und des besten Honigproduktes einer weiteren Kategorie addiert.

Das Gewinnen dieser Auszeichnung ist als Montafoner Imker insofern eine besondere Herausforderung, als Waldhonig nicht jedes Jahr geerntet werden kann. Letztes Jahr war dies wieder einmal möglich und wie sich herausgestellt hat, sogar in hervorragender Qualität.

Zudem ist es genau zehn Jahre her, als Andreas die erste seiner drei „Goldenen Honigwablen“ im Jahr 2007 verliehen bekommen hat. Dies mache es zu einem ganz besonderen Jubiläum, freut sich Andreas.

Bergrettung Schruns-Tschagguns JHV

Die Bergrettung Schruns-Tschagguns hat im Februar 2017 auf der Lindauerhütte ihre Jahreshauptversammlung in stilgerechter Umgebung abgehalten. Mitten im Einsatzgebiet, welches sich über Schruns, Tschagguns, Silbertal und Bartholomäberg erstreckt, war dies ein würdiger Rahmen.

Der Ortsstellenleiter Rupert Pfefferkorn berichtete über insgesamt 94 Einsätze, wovon allein 29 Einsätze mit der Bodenmannschaft durchgeführt werden mussten. Darunter waren Suchaktionen, Bergungen, Verletztentransporte, Verschüttetensuche in Lawinen und leider auch einige Totbergungen, die den Bergungsmannschaften auch psychisch viel abverlangen. Insgesamt sind fast 1.500 Einsatzstunden aufgewendet worden. Zusätzlich fanden aber auch Fortbildungen und Übungen statt, wie in Gemeinschaft mit der Freiwilligen Feuerwehr, Neuausbildung der Anwärter und Fortbildung der Bergretter an sich. Die Übungen und sonstigen Tätigkeiten haben annähernd soviel Zeitaufwand (ca. 1.300 Stunden) wie die Einsätze auch erfordern. Zusätzlich kommen noch Dienste der Abteilung Pistenrettung im Schigebiet Golm.

Großes Augenmerk wurde in den Bau einer Trainingsanlage auf Bitschweil zur Übung von

Seilbahnbergungen gelegt. Die Anlage ist fast fertiggestellt und konnte dies mit Unterstützung aller Beteiligten überhaupt geschehen. Derzeit zählt die Bergrettung 56 Mitglieder, davon 3 Frauen und 53 Männer. Der hohe Ausbildungsstand ist auf das große Engagement der aktiven Mitglieder zurückzuführen.

Die Zusammenarbeit mit Polizei, Alpinpolizei, Flugrettung, Flugpolizei und den Freiwilligen Feuerwehren sowie dem Roten Kreuz funktioniert bestens und wurde vom Ortsstellenleiter auch besonders hervorgehoben.

Die anwesenden Gäste wie Bürgermeister Herbert Bitschnau (Tschagguns), Bürgermeister Thomas Zudrell (Silbertal), Lukas Kühlechner (Obmann Vorarlberger Bergführerverband), Hubert Kessler (Postenkommandant PI Schruns), Alexander Stoiser (Gebietsstellenleiter Bergrettung), Hummler Thomas (Vertreter der DAV Sektion Lindau), Martin Wischenbart (Freiwillige Feuerwehr Tschagguns) sowie Thomas Beck (Lindauer Hütte) würdigten in ihren Ausführungen die oft von der Öffentlichkeit unbemerkte Arbeit der Bergrettung. Meist sind ja die Einsätze im Dunkeln oder bei Schlechtwetter und so bekommt dies niemand richtig mit.



Auch wurden etliche Mitglieder geehrt, so für 44 Jahre Albrecht Bitschnau, 25 Jahre Bauer Hans Martin und Hubert Bitschnau sowie Maier Gernot. Eine ganz besondere Ehrung hat das Mitglied Rainer Schuchter erhalten, er hat das „Grüne Kreuz“ des OEAU verliehen bekommen. Eine ganz besondere Ehre, die nur ganz wenigen zuteil wird und es muss da schon ein mehr wie überdurchschnittliches Engagement nachgewiesen werden, um diese Ehrung zu erhalten. Seit 90 Jahren wird das „Grüne Kreuz“ verliehen und wurde bislang nur an rund 450 Personen übergeben.

Der Abend fand auf Einladung des Hüttenwirtes und der Bürgermeister einen geselligen Ausklang.

Wir brauchen Verstärkung in Schruns: Monteure

für Heizung und Sanitär gesucht.

**Bewerbungen bitte direkt in Schruns, Batloggstraße 28,
Tel. 05556 / 72508, e-mail: schruns@stolz.at oder online
unter: www.stolz.at**



Seit 50 Jahren in Schruns!

First Schopf Soccer Team spendet



Bereits traditionell veranstaltete das FIRST SCHOPF SOCCER TEAM aus Schruns am 28. und 29. Dezember des vergangenen Jahres ihre Wohltätigkeitsaktion CHARITY KRÄNZLE am Schrunser Kirchplatz. Dabei wurden wiederum von den Hauptprojektleitern Kasper, Lerch und Scopoli köstliche Heißgetränke für den guten Zweck

ausgeschenkt. Zusätzlich gab es wiederum Zizile vom Salzgeber als kleine Stärkung.

Nach zwei erfolgreichen Winterabenden im Herzen Schruns, konnten sich die Organisatoren der Aktion über die schöne Summe von 6.100,- Euro freuen, welche zur Gänze für den guten Zweck spendet werden.

Aufgrund der geführten Strichliste werden diese Spenden folgendermaßen aufgeteilt:

2.360,- Euro für Geben für Leben

Mit den Spenden werden neue Registrierungen und Typisierungen bezahlt.

1.960,- Euro für den Krankenpflegeverein Außermtafon

Mit den Spenden werden Ausflüge in der Tagesbetreuung gemacht. Zusätzlich werden auch noch neue Reifen für die Dienstautos angeschafft.

1.780,- Euro für die Werkstätte Montafon der Caritas

Mit den Spenden werden außertourliche Projekte realisiert.

Einen Riesendank an alle Besucher dieser Aktion, welche durch ihren Einsatz dieses großartige Ergebnis ermöglicht haben! Ein besonderer Dank gilt Mario Stüttler, dem SC Bartholomäberg und der Fa. Gantner Electronic in Schruns.

www.fsst.at

www.facebook.com/fsst.schruns

Sonnwendfeuer, am Samstag, 24. Juni

Um ca. 22.00 Uhr wird eine Lichterkette vom Sennigrad über das Kreuzjoch bis zur Zamangspitze entzündet. Bei guter Witterung freut sich das Schrunser Sonnwendfeuer Team auf recht viele Zuschauer.

Alljährlich lodern um den 21. Juni herum auf vielen Berggipfeln die Sonnwendfeuer. Heutzutage ist dieser Brauch eng mit dem kirchlichen Johannestag, zu ehren der Geburt Johannes des Täufers am 24. Juni und besonders mit dem Johannesfeuer verbunden.

Feuerbräuche zur Sommersonnenwende waren allerdings schon in vorchristlicher Zeit bei vielen indogermanischen Völkern üblich. Vor allem bei den nordischen Völkern und im Alpenraum wurde dieser „Heidenspaß“ ekstatisch gefeiert. Sie sollten der auf ihrem Höhepunkt stehenden Sonne Beistand leisten und ihre Kraft verstärken sowie Böses



von Mensch, Tier und Ernte fernhalten. Ebenso wie die Osterfeuer und das Johannisfeuer wurden die Sonnwendfeuer im

frühen Mittelalter fester Bestandteil christlicher Bräuche.

Naturschatzhüter aufgepasst!



Damit die Thematik Schutz unserer noch vorhandenen Naturschätze in der näheren Lebensumgebung möglichst breit und gut im kollektiven Bewusstsein präsent / verwurzelt ist, erinnern Illi und sein Pate GäbiBuSchru einmal mehr daran.

Unsere noch vorhandenen Naturschätze vor unserer Haustür sind akut gefährdet! Wenn wir sie uns erhalten wollen, dann müssen wir sie gut hüten!

Inzwischen wird es überdeutlich: Unsere Naturräume sind nicht unbegrenzt vorhanden und deshalb geraten gerade auch Naturschätze immer mehr unter Nutzungsdruck. Wenn wir nicht aufpassen, dann sind sie vielleicht bald nur noch in unserer

Erinnerung vorhanden.

Einige Gefahrenquellen für unsere Naturschätze

Radwegausbau in der Illau Tschagguns zwischen Aktivpark und Stemerbrücke. Zerstörung des bisherigen naturnahen Charakters durch Verlegungen, Asphaltierung auf 3,5 m Breite, Beleuchtung. Ähnliches ist schon vor Jahren entlang der Ill im Bereich Schruns-Gantschier geschehen. Für rollende Nutzer eine Freude, für Fußgänger und Naturliebhaber ein großer und unwiederbringlicher Verlust, der durch Sicherheitsabholungen und das fortschreitende Eschensterben zusätzlich schmerzlicher wird.

Gefährdungen des Naturcharakters durch sorg-, gedanken-, rücksichtslose Nutzer dieser Naherholungsräume: Verunstaltung durch Vermüllung, Zerstörung durch willkürliche Errichtung neuer Lagerplätze, Ausholzung zur Platz-, Brenn- und Bauholzgewinnung, fortschreitende Gestaltung nach privaten Vorstellungen.

Gerade weil die Grünzonen im Ortskern von Schruns ebenfalls immer mehr durch diverse Verbauungen verloren gehen, sind die noch

vorhandenen Naturräume am Ortsrand, etwa entlang der Ill, von steigendem Wert für eine gute Lebensqualität in unserer näheren Umgebung.

Gefährdung durch rigorose Gewässergeholzpflege zur Erhöhung der Hochwassersicherheit. Durch abschnittweises Auf-Stock-Setzen im 6-Jahres-Rhythmus würde der Charakter dieser letzten Auwaldüberreste teils radikal verändert oder sogar zerstört.

Unsere noch vorhandenen Naturschätze vor der Haustür - wertvollste Naherholungsräume und von unschätzbarem Wert für unsere Lebensqualität - sind also vielfältig gefährdet. Wenn wir sie uns und unseren Kindern und Kindeskindern erhalten wollen, dann müssen wir überaus wachsam sein und sehr achtsam mit ihnen umgehen. Es ist überaus wichtig, dass sich möglichst viele aktiv um die Hütung dieser letzten noch vorhandenen Naturschätze mitverantwortlich kümmern.

Luagan miar alle guat drof – weil sie es üs wert sind!

Illi und sein Pate GäbiBuSchru

Achtung Schwallgefahr!



Foto: illwerke vkw / Thomas Girardelli

Kraftwerksbetrieb kann Schwallbildung in Bächen und Flüssen verursachen

Bach- und Flusslandschaften werden vor allem von Kindern und Jugendlichen gerne als Badegelegenheit und Freizeiträume genutzt. Dabei wird aber auf Gefahren oft vergessen: Sehr viele Bach- und Flussläufe in Vorarlberg stehen in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Kraftwerksbetrieb.

Es kann daher zu jeder Tageszeit auch bei Einhaltung der entsprechenden Vorschriften zu einem raschen Wasseranstieg bzw. einem Wasserschwall kommen. Die damit verbundenen Risiken dürfen keinesfalls ignoriert werden. Entsprechende Warnschilder an den Bächen und Flüssen weisen auf diese Gefahr hin.

Bitte beachten Sie Tafeln und Warnhinweise.

Vermeiden Sie den Aufenthalt in diesen Gefahrenbereichen. Weisen Sie insbesondere Kinder und Jugendliche oder unwissende Personen nachdrücklich auf diese Gefahr hin!

Rückfragehinweis:

illwerke vkw
Andreas Neuhauser, MBA
Leiter Abteilung Kommunikation
Weidachstraße 6, 6900 Bregenz
Tel.: +43 5574 601 72600 /
Mobil: +43 664 80 159 72600
www.illwerkevkw.at

Spende für das Flohmarktlädilie/Schruns durch die Reha-Klinik Montafon

Am 17. Dezember verwandelte der jährliche Reha-Weihnachtsmarkt mit abwechslungsreichem Rahmenprogramm für Groß und Klein den Vorplatz der Reha-Klinik Montafon wieder in ein stimmungsvolles Weihnachtsdorf.

Ob Kunsthandwerk aus Holz, Wolle, Stein oder Ton, gehäkelte Handarbeiten, Kosmetikprodukte oder selbst gemachte Weihnachtsleckereien – bei 15 liebevoll gestalteten Marktständen war für jeden Besucher etwas dabei.

Im Rahmen des Weihnachtsmarktes organisierte die Reha-Klinik Montafon eine Tombola mit über 200 Sachpreisen, die von den Geschäften der Marktgemeinde Schruns und den Hotels im Montafon zur Verfügung gestellt wurden. Der Erlös der Tombola in Höhe von 500 Euro kommt dieses Jahr dem Sozialkreis Flohmarktlädilie aus Schruns zugunsten, die bedürftige Menschen/Familien aus der Umgebung unterstützen.

Im Flohmarktlädilie, im Sternensaal in Schruns, werden Dinge des Alltags wie Geschirr, Gläser, kleine Haushaltsgeräte, Dekorationsgegenstände, aber auch Weihnachts- und Osterschmuck, Bücher,



Foto: v.l.n.r.: Elisabeth Trippolt (Flohmarktlädilie), Primar Dr. Christian Fränkel (Ärztlicher Leiter), Dipl. Betriebswirt Ulf May (Klinikleiter/Verwaltungsdirektor), Stephanie Ritz (Verwaltung), Raphaela Mangeng, BSc. (Verwaltungsmanagement/Qualitätsbeauftragte)

Kinderspielzeug und vieles mehr dankbar entgegengenommen und gegen freiwillige Spenden wieder weitergegeben. Die gesamten Einnahmen werden zur spontanen Hilfe für in Notsituation geratene Bedürftige in nächster Umgebung verwendet.

Das Lädilie ist jeden Dienstag – ausgenom-

men an Feiertagen - von 14 bis 17 Uhr geöffnet und lädt alle Interessierten ein, sich dort umzusehen, zu stöbern und aus dem großen Angebot etwas gegen eine kleine Spende für einen guten Zweck mit nach Hause zu nehmen. Zu den Öffnungszeiten ist auch die Abgabe von Sachspenden möglich.

Mühlbächle als Aufzuchtgewässer für die heimische Bachforelle

Der Fischereiverein Montafon engagiert sich seit Jahren u. a. für die Aufzucht der heimischen Bachforelle. Dafür eignen sich vor allem kleinere Bäche wie z.B. der „Obere und Untere Gamprätzer Mühlbach“ und der „Gantschierer Mühlbach“. In den Monaten Mai/Juni werden in diese kleine Fische (Brütlinge) eingesetzt, um ihnen einen Abwachen in naturnahen Gewässern zu ermöglichen. Bei entsprechender Größe werden sie wieder abgefischt und in die Ill umgesetzt. Selbst große Bachforellen steigen in diese Mühlbäche zum Laichen auf. Im vergangenen Jahr wurden 3000 Brütlinge in den Gantschierer Mühlbach eingesetzt. Leider kam es Anfang Februar aufgrund einer

zu geringen Wasserzufuhr und dem damit verbundenen Sauerstoffmangel zu einem Fischsterben. Der genaue Schaden kann erst nach einer erneuten Befischung im Frühjahr festgestellt werden. Nur durch die Aufmerksamkeit von zwei Bürgern aus Schruns konnte ein noch größeres Fischsterben verhindert werden. Danke an die beiden, dass sie ihre Beobachtungen umgehend gemeldet haben.

Wir bitten die Bevölkerung, vor allem die Anwohner dieser Bäche, um die Unterstützung unserer Arbeit. Bitte informieren Sie umgehend den Fischereiverein Montafon (0664 2015013), wenn es zu Verschmut-

zungen oder der Austrocknung der Mühlbäche kommt oder diese nur eine sehr geringe Wasserführung aufweisen.

Für die Unterstützung unserer Bemühungen um intakte Lebensräume an den Gewässern bedanken wir uns im Voraus recht herzlich.



Kunstforum Montafon: Kreative Vielfalt im Sommer 2017

Ob Aquarell, Acryl- oder Ölmalerei: in der ehemaligen Lodenfabrik werden viele Techniken vermittelt. Ein Schwerpunkt liegt diesen Sommer auf dem Kinder- und Jugendbereich: der beliebte Acrylworkshop für unsere Jüngsten wird zweimal angeboten.

Das Seminarprogramm richtet sich an Einsteiger und Fortgeschrittene, an all jene, die ihre Freizeit sinnvoll und kreativ gestalten möchten. Erfahrene Seminarleiter kennen die besten Plätze und stehen Ihnen geduldig zur Seite um den individuellen künstlerischen Ausdruck zu finden. So gibt es wieder spannende Kurse mit bekannten Künstlern wie Walter Strobl, Bogdan Pascu, Armin Klein und nicht zuletzt mit unserem künstlerischen Leiter, Roland Haas.

Neu im Programm sind zwei Eintages-Mal-kurse entlang der Gauertaler AlpkulTour mit Roland Haas: eine Kombination von leichter Wanderung und Aquarellkurs.

ACHTUNG: bereits am 28. Juni (von 14:00 - 16:30 Uhr) gibt's einen Gratis- Kinderwork-



shop im Rahmen unserer Sommerausstellung „BROT & SPIELE“ im Kunstforum mit Helene und Franz Rüdisser unter dem Titel „kinderKUNSTkinder“!

Die Seminartermine im Detail:

15. Juli / 12. August: Aquarellieren & Wandern entlang der Gauertaler AlpkulTour

16. – 21. Juli: Aquarellieren in Gaschurn und in der Silvretta mit Roland Haas

14. – 18. August: Kinder- und Jugend-Acrylworkshop mit Roland Haas



4. – 8. September: Kinder- und Jugend-Acrylworkshop mit Stefanie Stemer-Walch

30. August - 3. September: „Ölmalerei – Ausgangspunkt Fotografie“ mit Walter Strobl

3. – 9. September: „Aquarelltrekking De Luxe“ in Gargellen mit Roland Haas

2. - 6. Oktober: Digitale Landschafts- und Naturfotografie mit Armin Klein

Infos bei: Kunstforum Montafon, Kronengasse 6, 6780 Schruns, T 0664 961 77 98, kunstforum@montafon.at, www.kfm.at.

der fotograf **KÜNK**
 Andreas
 Jakob Stemer Weg 7,
 6780 Schruns

Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung
 ☎ 0664/4760705

www.augenblicke.biz

EU-Passfoto Hochzeit Portrait Aktfotografie Reportage Grafik
 Landschaftsfotografie Bildscan u. Restauration Rahmen / Passepartout

Informationen der Ortsfeuerwehr Schruns



Einsätze:

Das Jahr 2017 begann für unsere Ortsfeuerwehr ereignisreich, da wir gleich zu mehreren Einsätzen alarmiert wurden. Unter anderem wurden wir zweimal binnen kurzer Zeit zum Mühlbach gerufen, da dieser durch Schneeverwehungen und Vereisungen aufgrund der niedrigen Temperaturen drohte überzugehen. Bei solchen tiefen Temperaturen (minus 14 Grad) war es für unsere Mannschaft kein leichtes Unterfangen den Bach von Verkläusungen spät nachts zu befreien. Weiters wurden wir zu einem Zimmer- und Kaminbrand alarmiert. Bei einem Verkehrsunfall mussten wir 2 verletzte Personen mittels Bergeschere aus ihrem Fahrzeug befreien. Einer der Verletzten verstarb wenig später im Krankenhaus. Auch zu Türöffnungen bei medizinischen Notfällen sowie zur Unterstützung der Rettung zu Patiententransporten wurden wir alarmiert.



Jahreshauptversammlung:

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 25. März 2017 im Pfarrsaal St. Jodok in Schruns statt. Kommandant Lukas Beck konnte unter anderem berichten, dass die Feuerwehr Schruns 9472 freiwillige Stunden für die Sicherheit unserer Heimatgemeinde im Jahr 2016 geleistet hat.

Ebenso ist die Jugendarbeit in der Schrunser Feuerwehr wichtig. So haben Betreuer/innen, Mädchen und Burschen der Feuerwehrjugend 3454 Stunden ihrer Freizeit bei der Feuerwehr im Jahr 2016 verbracht. Angelobt an diesem Abend wurden die in den Aktivstand aufgenommen Kameraden: Derksen Mario, Dona Lukas, Palmer Maik, Schlatter Mathias, Steiner Andreas und Stoffels David. Diese Kameraden gelobten feierlich ihre Pflichten gewissenhaft in der Feuerwehr zu erfüllen.



Höhepunkt an diesem Abend waren sicherlich die Ehrungen der Kameraden Ganahl Roland, Goossens Stefan und Vallaster Martin für ihre 25-jährige Zugehörigkeit in der Feuerwehr. Kommandant Lukas Beck würdigte ihre Treue zur Feuerwehr und vom Landesfeuerwehrverband wurden sie mit der Feuerwehrmedaille in Bronze ausgezeichnet.

Feuerwehrjugend:

Mädchen und Burschen die das 11. Lebensjahr vollendet und Interesse an der Feuerwehr haben, sind bei der Feuerwehrjugend immer herzlich willkommen. Interessierte können sich bei Jugendleiter Goossens Stefan unter e-mail: landesbewerbsleiter.jugend@gmail.com informieren.

Aktuelle Neuigkeiten gibt es laufend auf unserer Homepage www.feuerwehr-schruns.at zu entdecken!

Rückblick 2016 sowie Vorschau Seniorenbund

Sehr großes Interesse gab es für die Veranstaltung Rückblick-Vorschau der Senioren Ortsgruppe Schruns-Tschagguns-Bartholomäberg im Mehrzweckgebäude der Feuerwehr Bartholomäberg.

Die schönen Tage bei der Reise ins Salzkammergut sowie den Ausflügen und Wanderungen wollten sie sich nochmals in Erinnerung bringen.

Obmann Kurt Mangard brachte die besten Fotos auf die Leinwand und kommentierte das Abgebildete ergänzend.

Als Übergang in kurze Unterhaltungspausen durften natürlich lustige Videoclips nicht fehlen. Bei der Vorschau berichtete Reiseorganisator Rudi Haumer über die kommende Wien-Reise und Wanderführerin Helga Nesensohn stellte die anderen geplanten Aktivitäten vor.

In bewährter Weise war auch wieder ein Film von Erwin Mittermayr über die letztjährige Reise zu sehen.

Die Senioren freuten sich über den unterhaltsamen Nachmittag und signalisierten ihr Interesse für die Vorhaben im laufenden Jahr.



Das gesamte Programm kann über die Homepage www.mitdabei.at nachgelesen werden.

Brot und Spiele? – Ausstellung im KFM



Ausstellungen im Kunstforum Montafon zur zeitgenössischen Kunst zeichnen sich durch eine Besonderheit aus. Die Gegenüberstellung zweier unterschiedlicher künstlerischer Positionen, die gemeinsame Gestaltung einer Exposition im Kunst-Raum der alten Lodenfabrik ist deshalb von besonderer Qualität. Im Winter erlebbar, als die Malerei eines Herbert Brandl den Metallobjekten von Michael Kinzer begegnete. Die Bedeutung

dieser Schau hatte bei der Eröffnung der Leiter des Kunsthauses Bregenz, Thomas Trummer, unterstrichen.

Diesmal geht Kurator Roland Haas einen anderen, nicht minder spannenden Weg.

Unter dem Arbeitstitel PANEM ET CIRCENSES hat er acht KünstlerInnen eingeladen mit großteils für Schruns entstehenden Werken Position zu beziehen. Als Kaiser Augustus im alten Rom sich mit der Verteilung von Brot (panes) und der Veranstaltung prachtvoller Zirkus-Spiele (circenses) Wähler kaufte, spot-tete und mahnte Dichter Juvenal mit seinem satirischen Stück „Brot und Spiele“. Droht uns nicht Ähnliches? Eine durch Medien manipulierte Spaßgesellschaft, die keine wichtigen Fragen mehr zur Entwicklung einer solidarischen Gesellschaft stellt?

Es wird spannend, was Künstler, die sich oft

als Mahner verstehen, uns sagen werden. Christian Rupp, der forscht nach, was in Köpfe „eingebrennt“ wird. Dabei ist Sascha Reichstein, die sich in ihren Arbeiten mit gesellschaftlichen Verschiebungen auseinandersetzt. Die im Osttirol geborene Anja Manfredi, hat sich mit wandelnden Körperkonzepten auseinander gesetzt und die gebürtige Bulgarin Olga Georgieva, erzählt vom „unsichtbarem Regime“. Was wird Linus Riepler, dessen Bildsprache Kritiker loben, ausstellen? Von Tomas Eller ist ein Statement aus dem Bereich Medienkunst zu erwarten. Wird Konrad Winter „getarnte Bilder“ auch in Schruns zeigen? Unsere Vorarlbergerin Ruth Schnell kennt man. Was wird sie diesmal bringen?

Spannend wir es werden!

**Eröffnung: 23. Juni –
Dauer bis 12. August**

Franz Rüdisser

*...das Beste vom
Montafoner Strohschwein*!*



Kaminwürsten,
Hauswürste, Speck

**Frischfleisch-Pakete vom Montafoner Strohschwein*
3, 5 oder 10 kg, auf Wunsch vakuumiert und etikettiert
Bestellformular: www.gauensteiner.cc**

***Strohschwein**
- Haltung auf Stroh
am Betrieb in Schruns
- genügend Platz
- gentechnikfreie Fütterung
- Schlachtung im Montafon



Gauensteiner
Hofspezialitäten

Unser Familienbetrieb mit Milchvieh, Kälbern, Schweinen und Pferden liegt unterhalb des Klosters Gauenstein.

Hohes Tierwohl liegt uns am Herzen – und das schmeckt man auch in den ausgezeichneten Produkten vom Bauernhof.

Nutzen Sie unser Angebot und kaufen Sie regionalen Genuss direkt beim Bauern.

Manuel und Bernhard
Schrottenbaum



Gauensteiner
Hofspezialitäten

Familie Schrottenbaum
Maria Rast 4, 6780 Schruns
Tel. 0664/598 87 82
bestellung@gauensteiner.cc

www.gauensteiner.cc

Paul Flora – Vom dicken Strich zum dünnen Strich

Sonderausstellung 29.6. – 3.9.2017
Montafoner Heimatmuseum Schruns
MAP Kellergalerie Schruns

Öffnungszeiten.

DI – FR & SO, 14 – 18 Uhr

Anlässlich Paul Floras 95. Geburtstag wird in der Ausstellung an den beiden Standorten Heimatmuseum und MAP Kellergalerie ein Querschnitt seines Lebenswerks gezeigt. Zahlreiche Werke aus privaten Sammlungen sind erstmals öffentlich zu sehen. Seine Technik entwickelte sich im Laufe seines Schaffens merklich vom dicken Strich zum dünnen Strich. Er entwickelte eine unverkennbare Strichtechnik mit Tuschefeder, die eng mit ihm verbunden bleibt. Während die Werke seines frühen Schaffens – beginnend in der Jugendzeit – in der MAP Kellergalerie zu sehen sind, finden sich im Heimatmuseum Bilder, die aus den späteren Jahren stammen und dort thematisch auf die Dauerausstellung Bezug nehmen.

Anlässlich der Jubiläumsausstellung gelangt eine limitierte Sonderausgabe einer signierten Originalradierung zum Verkauf.

Veranstaltungen:

DO 29.6., 18.30 Uhr

Eröffnung, Pfarrkirche St. Jodok Schruns (95. Geburtstag von Paul Flora)

FR 30.6., 18.30 Uhr

Lesung aus eigenen Texten von Alois Hotschnig mit Julia Gschnitzer

So 2.7./6.8./3.9., 10 – 17 Uhr

Reiseziel Museum „Floras Raben“ mit Klaus Bertle

FR 7.7., 18.30 Uhr

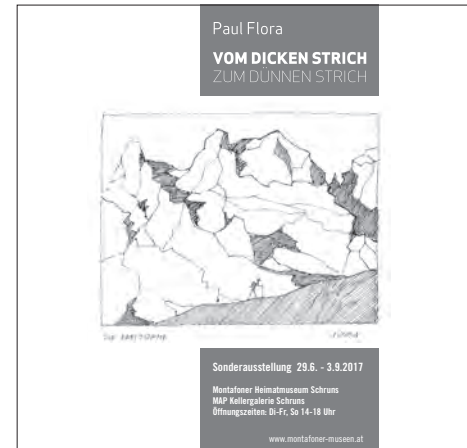
Filmabend mit Eva Testor „Auf dem Strich“

FR 14.7., 18.30 Uhr

Vortrag von Roland Sila „Die spitze Feder. Flora als Buchillustrator und seine Bibliothek als Inspiration“

FR 4.8., 18.30 Uhr

Lesung aus Paul Floras Texten von Leonhard Paulmichl



SO 3.9., 17.30 Uhr

Abschluss – Charity-Verkauf/Whisky-Verkostung „Puni“ (Glurns)

Alle Veranstaltungen finden im Heimatmuseum Schruns, die Eröffnung in der Schrunser Pfarrkirche statt.

www.montafoner-museen.at

Kooperation im Kulturbereich

Raiffeisenbank Bludenz-Montafon und Heimatschutzverein Montafon verlängern Partnerschaft.

Der gemeinsame Erfolgsweg wird auch 2017 weiter fortgesetzt. Der Heimatschutzverein Montafon und die Raiffeisenbank Bludenz-Montafon sind seit vielen Jahren partnerschaftlich verbunden und haben ihre Kooperation für dieses Jahr soeben verlängert.

„Wichtiger Gestalter“

Der Heimatschutzverein Montafon ist Träger der Montafoner Museen und hat aktuell knapp 1000 Mitglieder. Mit insgesamt 261 Veranstaltungen boten die Montafoner Museen und der Heimatschutzverein im Vorjahr wieder ein vielfältiges Angebot zur Kulturgeschichte der Talschaft an. „Der Heimatschutzverein ist ein wichtiger Gestalter der regionalen Kulturszene und leistet damit einen entscheidenden Beitrag für das Montafon und die Lebensqualität vieler Menschen

in der Talschaft“, so Raiba-Vorstandsdirektor Stefan Wachter bei der Verlängerung des Kooperations-Vertrages.

Deswegen wird die Raiffeisenbank auch in diesem Jahr als erfolgreicher Partner die Montafoner Museen unterstützen. Direktor Michael Kasper und sein Team haben nämlich auch heuer wieder viel vor. So wird neben der aktuell laufenden Winterausstellung „Viele nährten sich mit Gras“ zur letzten großen Hungersnot 1816/17 in allen vier Montafoner Museen das Thema „Alles rund ums Essen“ auch im Kulturmonat „septimo“ vom 1. bis 30. September 2017 aufgegriffen. Mit Beginn der Sommerausstellung im Juni wird eine spannende Ausstellung von Paul Flora „Vom dicken Strich zum dünnen Strich“ zu sehen sein.

„Herzlichen Dank“

„Durch die Unterstützung und ihr besonderes Engagement setzt die Raiffeisenbank



Foto: Michael Kasper (Heimatschutzverein Montafon) und Vorstandsdirektor Stefan Wachter (Raiffeisenbank Bludenz-Montafon) bei der Vertragsunterzeichnung. Raiba Bludenz-Montafon

Bludenz-Montafon ein starkes Zeichen für unsere Region. Nur dank solcher Unterstützer ist es uns möglich, das ganze Jahr hindurch so ein abwechslungsreiches Kulturprogramm anbieten zu können“, so Michael Kasper als Obmann des Heimatschutzvereins und Direktor der Montafoner Museen. „Dafür möchte ich mich recht herzlich bedanken.“

bergbahnen-gargellen.at



Auf 2.130m im
Bergrestaurant
Schafberg Hüsli

Bei jeder Witterung

Berge in Flammen Samstag 24. Juni 2017

Erlebe eine Sommwendfeier der besonderen Art im Schafberg Hüsli auf 2.130 m Höhe. Bergfeuer auf den umliegenden Gipfeln machen den alten heidnischen Brauch in Gargellen zu einem Feuer- und Lichtspektakel. Das Team vom Schafberg Hüsli verwöhnt dich mit feinen Schmankerln vom Holzkohlegrill und einem regionalem Bauernbuffet. Live-Musik den gesamten Abend mit der Band „DUO DIE ZWEI“.

Gemeinsame Bergfahrt um 19.30 Uhr.
Talfahrten von 22.30 - 23.30 Uhr.

Reservierung

Gargellner Bergbahnen
Tel. +43 (0) 5557 6310
info@bergbahnen-gargellen.at
Karten in limitierter Anzahl!

ZU HAUSE IM MONTAFON

Gargellen
BERGBAHNEN

Öffnungszeiten Montafoner Museen – Sommer 2017



MONTAFONER BERGBAUMUSEUM // SILBERTAL

Dauerausstellung „Bergbau im Montafon“ und Sonderausstellung „Viele nährten sich mit Gras. Die letzte große Hungersnot im Montafon 1816/17“

MUSEUM FRÜHMESSHAUS // BARTHOLOMÄBERG

Sonderausstellungen „Viele nährten sich mit Gras. Die letzte große Hungersnot im Montafon 1816/17“, und „Archäologie und Siedlungsgeschichte“

ALPIN- & TOURISMUSEUM // GASCHURN

„Sonderausstellungen „Ferner, Gletscher &

Vadret – Das ewige Eis in der Silvretta“ und „Sehnsuchtsvoll erwartet ... Montafoner Lebenswelten in Feldpostkarten des 1. Weltkriegs“, sowie „Die letzte große Hungersnot im Montafon 1816/17“

Führungen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten auf Voranmeldung jederzeit möglich. Veranstaltungen, Ausstellungen, laufende Projekte auf www.montafoner-museen.at, info@montafoner-museen.at, Tel. +43 5556 74723

Vernissage „Paul Flora. Vom dicken Strich zum dünnen Strich“, Eröffnung am 29. Juni 2017, 18.30 Uhr, Pfarrkirche Schruns.

Dauer der Ausstellung im Montafoner Heimatmuseum und der MAP Kellergalerie vom 29. Juni bis 3. September (Finissage).

13. Juni – 26. Oktober 2017
DI – FR & SO, 14 – 18 Uhr

MONTAFONER HEIMATMUSEUM // SCHRUNS

Sonderausstellung „Paul Flora. Vom dicken Strich zum dünnen Strich.“ (Eröffnung 29.6.), Dauerausstellung „Materielles Kulturerbe“ und „Viele nährten sich mit Gras. Die letzte große Hungersnot im Montafon 1816/17“

Munafunerisch wird UNESCO-Kulturerbe

Der einzigartige Montafoner Dialekt wird von der UNESCO zum immateriellen Kulturerbe erklärt.

Große Ehre für das Montafon – der Montafoner Dialekt/Munafunerisch wird von der UNESCO zum immateriellen Kulturerbe erklärt. Damit wird das Montafon bereits zum dritten Mal von der UNESCO ausgezeichnet – schon die „Erzähltradition im Montafon“ sowie das „Scheibenschießen“ haben es auf die Liste geschafft.

Dialekt ist Identitätsstiftend

Mara (morgen), etschas (etwas) oder Ladwerig (Marmelade) – der Montafoner Dialekt stellt eine Besonderheit in der österreichischen Mundart dar. „Eingebettet in die Vorarlberger alemannisch-schwäbische Dialektlandschaft zeichnet sich Munafunerisch durch Beibehaltung älterer Lautworten, sogenannter Reliktörter aus“, schildert Direktor Michael Kasper von den Montafoner Museen. „Diese Wörter stammen aus der Siedlungsgeschichte des Montafons“, so Kasper weiter. Das Rätoromanische wurde zwar um 1300 durch die Einwanderung der Walser verdrängt, geliebt sind bis

heute jedoch mindestens 200 Reliktörter, Redewendungen sowie grammatikalische Eigenheiten und ein enorm breites Lautinventar fast ohne Diphthonge (Doppelvokale wie ai, äu, etc.). „Der Montafoner Dialekt ist auch heute noch zentraler Teil der Identität und wird im Alltag verwendet. Sowohl in der Familie, in der Schule, bei der Arbeit oder öffentlichen Anlässen wird er gepflegt und so von Generation zu Generation weitergegeben“, so Kasper.

Prägende Tätigkeiten

Die Montafoner Mundart wird von Lorüns bis Partenen und in den Seitentälern Silbertal und Gargellen gesprochen und verstanden.

Rätoromanische Wörter verbinden sich dabei mit Walliser Lautungen und dem dominanten Niederalemannischen zu einer über Jahrhunderte gewachsenen Einheit. Diese sprachlichen Besonderheiten werden in der Sprachwissenschaft beispielhaft für Lautentwicklungen und Sprachkontakt herangezogen. Am stärksten ist der Dialekt in Tätigkeiten verwurzelt, die den Alltag in der Region stark prägten und immer noch prägen (in der Landwirtschaft, Holzarbeit, Haushalt etc.).



Foto: Munafunerisch wird bei zahlreichen Veranstaltungen – im Bild der Mundartmai aus dem Jahr 2012 – gepflegt und weitergegeben. montafoner-museen.at

Unvermeidbar ist das Verschwinden mancher Bezeichnungen, die in der Gegenwart keine Verwendung mehr haben. In Gesprächsrunden, bei Erzählnachmittagen, Lesungen oder anderen Veranstaltungen wird „Munafunerisch“ jedoch bewusst gepflegt und weitergegeben. „Wir freuen uns sehr und sind sehr stolz darauf, dass unser Montafoner Dialekt von der UNESCO zum immateriellen Kulturerbe ernannt wird“, so auch Landesrepräsentant Bürgermeister Herbert Bitschnau, der selber bewusst Munafunerisch spricht und bei sämtlichen öffentlichen Auftritten und Reden den Montafoner Dialekt hochhält.

Schüler auf Spuren der regionalen Geschichte

Präsentation der Projekte der P[art] Präsentation

29. Mai, 18.00

Mittelschule Schruns-Dorf

Im Rahmen des gemeinsamen Projektes der Mittelschule Schruns-Dorf und der Montafoner Museen begeben sich seit dem Jahr 2015 Schülerinnen und Schüler auf Spuren-suche nach Erinnerungsorten im Montafon. Bei einem abwechslungsreichen Infoabend in der Schul-Aula wurden im Juni 2016 sehr emotionale Präsentationen zu diesem Thema gezeigt. Die Montafoner Museen und die Mittelschule Schruns-Dorf haben im Vorjahr ein gemeinsames Projekt gestartet, bei dem die Schüler verstärkt mit der Geschichte und Kultur des Tales in Berührung kommen. Außerdem lernen sie für die Region bedeutsame historische Themen und Orte kennen. Im Zuge dieser mehrjährigen Kooperation werden mit den Jugendlichen gemeinsam neue Vermittlungsangebote entwickelt. Das Ziel ist eine Auseinandersetzung mit der Vergangenheit sowie der Erinnerungskultur und ein verstärktes Bewusstsein für die jeweilige Herkunft, sodass ein Bild von der Geschichte unserer Region entstehen kann und auch in Bezug zur Gegenwart gesetzt wird.

Mehrjährige Kooperation

Beim ersten Projekt dieser Zusammenarbeit haben Jugendliche im Vorjahr NS-Erinnerungsorte im Montafon besucht und vor Ort Informationen von Experten über das wohl dunkelste Kapitel der Menschheit erfahren. Die Schüler drehten Kurzfilme, machten Interviews mit Experten und Zeitzeugen, fotografierten und gestalteten Plakate – aus all diesen Informationen ist neben einer Ausstellung schlussendlich eine Broschüre entstanden, die unter dem Titel „NS Erinnerungsorte im Montafon“ bei den Montafoner Museen erhältlich ist. 2015/16 haben sich die Viertklässler der Mittelschule wieder mit dem Thema auseinander gesetzt. Fächerübergreifend wurden sowohl das Thema Nationalsozialismus als auch das aktuelle Thema Flucht bearbeitet und wiederum NS Erinnerungsorte in der Talschaft besucht. Dabei haben die Schüler eindrucksvolles Material gesammelt. In spannenden Präsentationen zeigten die Schüler vor knapp 100 Besuchern in der Aula der Mittelschule



Schruns-Dorf ihre informativen und abwechslungsreichen Werke. Musikalisch umrahmt wurde der Abend von einer Lehrer-Gastmusiker-Band und kulinarisch zeichneten sich ebenfalls die engagierten Schülerinnen und Schüler verantwortlich.

Nachdem in den ersten beiden Schuljahren mit den vierten Klassen Projekte zur NS-Erinnerungskultur erarbeitet wurden, steht nun seit Herbst 2016 ein neuer Schwerpunkt mit den ersten und zweiten Klassen auf dem Programm. Lehrer, Schüler und Referenten verbinden Sagen und Geschichte und besuchen Schauplätze im Montafon, an denen sich einerseits Sagen, aber auch ein historischer Kern/ein historisches Ereignis abgespielt haben. Der Archäologe Christoph Walser begleitete eine 2. Klasse mit Lehrer Alexander Sturm zum „Gspaltna Stee“ in Partenen sowie zum „Veltliner Hüsli“. Michael Kasper lud die Klasse 2a mit der Lehrerin Daniela Vogt-Marent zu einer Exkursion zum Diebschloß nach Lorüns. Vor Ort erläuterten die Experten die archäologischen Ausgrabungen und präsentierten den staunenden Schülerinnen und Schülern originale Fundstücke aus einer längst vergangenen Zeit. Daraufhin wurden die spannenden Exkursionen in den Fächern Deutsch, Geschichte und Kunsterziehung weiter nachgearbeitet.

Die Kooperation der Museen mit der Mittelschule im Rahmen des p[art]-Projekts dauert noch bis Ende 2017.

In der Mittelschule Schruns-Dorf findet am 29. Mai die große Präsentation aller Projekte statt – u. a. mit einer Ausstellung, einem Musical, Texten, Bildern, etc.

Kooperation Museum-Schule

„Die Zusammenarbeit zwischen der Mittelschule Schruns-Dorf und den Montafoner Museen wird im Rahmen des Programms p[ART] – Partnerschaften zwischen Schulen und Kultureinrichtungen durchgeführt und von KulturKontakt Austria und dem Bundesministerium für Bildung unterstützt.“



Tour der Hoffnung e. V.

Der Verein Team Bensheim der Tour der Hoffnung e. V. engagiert sich seit dem Jahre 2003 mit vorwiegend radsportlichen Aktionen bei denen Spendengelder zugunsten krebskranker und schwersterkrankter Kinder gesammelt werden. Seit dem Jahre 2009 ist daraus der Verein Team Bensheim der Tour der Hoffnung e. V. entstanden. Seit Beginn bis heute konnte bisher fast 900 000 € an Spendengeldern eingesammelt werden. Damit werden an den Kinderkrebskliniken in Heidelberg und Mannheim langfristige Projekte unterstützt. Darüber hinaus wird mit den Spendenerlösen die Tour der Hoffnung in Gießen bedacht und regionale Direkthilfen an Betroffene geleistet. Sehr wichtig ist uns auch die Unterstützung der Nachsorgeklinik in Tannheim, denn dadurch erreichen wir nicht nur erkrankte Kinder, sondern auch die betroffenen Familien. Darüber hinaus bestehen Kooperationen zu den Partnervereinen „Geben für Leben“ in Österreich und „Peter Pan“ in Italien.

In diesem Jahr wird das Team Bensheim die Tour de Riva durchführen, eine Veranstaltung die vom 17. Juni bis zum 24. Juni 2017 von Bensheim bis nach Riva del Garda, eine der Partnerstädte Bensheims führten. In sieben Tagen werden bis zu 125 Radfahrer fast 9000 Höhenmeter überwinden müssen um nach 777 gefahrenen Kilometern Riva del Garda zu erreichen. Dort wird die Big Band der Bundeswehr ein Ankunftsconcert geben.

Startpunkt des Events wird die Stadt Bensheim sein. Am 17. Juni 2017 wird dort Bensheims Bürgermeister Rolf Richter den gesamten Tross auf die Reise schicken, die nach den Zwischenzielen Ettlingen, Hechingen und Friedrichshafen dann

in Schruns am 20.06.2017 um ca. 16.45 Uhr österreichischen Boden betreten wird. Wir bringen bei unserer Ankunft einen Suzuki Baleno mit, den man mit dem Kauf von Losen gewinnen kann.

Insgesamt geben wir 12000 Lose zu 3,33 € aus. Sie können direkt am Ankunftsstag gekauft werden. Unser Verlosungsteam wird etwa zwei Stunden vor unserer Ankunft in Schruns sein. Der Gewinner oder die Gewinnerin wird Anfang September auf dem Winzerfest in Bensheim öffentlich gezogen und über den Gewinn informiert.



Die Hälfte aller Spendeneinnahmen in Schruns gehen an „Geben für Leben“.

Mit dem Verein von Susanne Marosch stehen wir in sehr freundschaftlichem Verhältnis und sind eine Kooperation eingegangen. Am nächsten Tag startet um 08.30 Uhr die Königsetappe über die Bieler Höhe nach

Landeck. Vor dort aus führt die Tour über den Reschenpass nach Schlanders und über Kaltern zum Schlussort nach Riva del Garda. Wir laden Sie ein, Teil dieses Events zu sein.

Alle Infos und Details finden Sie unter: www.tdh-bensheim.de

Pfingstfäscht

DES FÄSCHT IM MUNTAFU

2.-4. JUNI 17

beim **FC Schruns**



HEIMSPIEL: FC SCHRUNS : SC FUSSACH - 19.00 UHR

MAC DRIVER

FREITAG

ALPENSTARKSTROM

SAMSTAG

TRIO HANDSCHLAG

SONNTAG

FAMILIENTAG AM FUSSBALLPLATZ SONNTAG

GROSSE WEINLAUBE AN ALLEN 3 TAGEN

2 Tagesticket statt € 21 nur € 19 (Raiba Club € 16)

FREITAG Einlass Festzelt 21.00 Uhr **Abendkassa € 9** (Raiba Club € 6)

SAMSTAG Einlass Festzelt 19.30 Uhr **Abendkassa € 12**

SONNTAG Einlass Festzelt 19.00 Uhr **FREIER EINTRITT**



SCHRUNS-BÜRS-RANKWEL-DORNBIRN



Unser Bier seit 1881



Do let was los.

Beach-Cup Montafon presented by Hyperworld feiert den 5. Geburtstag!

Sommer, Sonne, Sonnenschein! Nicht mehr lange und der Volleyballclub Montafon kann den Sommer am Beachplatz einläuten. Die warme Zeit holt die Sportler nach dem Saisonende aus den Hallen raus und der Sand zieht sie magisch an.

Kaum zu glauben, dass es schon 5 Jahre her ist, als der VCM den ersten Beach-Cup organisiert hat. Damals noch ohne den Mixedbewerb und mit 1 Turniertag. Die Zeiten ändern sich, die Helfermannschaft wächst und das Turnier wird größer und bekannter und hat dessen Zenit bei weitem noch nicht erreicht! Auch dieses Jahr findet der Beach-Cup Montafon presented by Hyperworld wieder statt. Der Damen-/Herrenbewerb findet am 14. Juli statt und der Mixedbewerb, bei dem eine Dame und ein Herr zusammenspielen, findet am 15. Juli, im Alpenbad Montafon, statt.

Bei diesem Turnier spielen nicht nur Montafoner oder regionale mit, sondern mittlerweile auch Beach Teams aus Tirol, Wien, der Schweiz und Deutschland.



Seid auch dabei, ob aktive Teilnehmer oder nur als Zuschauer bei einem Drink, wir würden uns sehr freuen euch am Beach-Cup Wochenende zu sehen.

Vielen Dank an unsere bisherigen Sponsoren Hyperworld Hypo, Uhren Schmuck Dalus,

MO Optik, Mobar, Intersport Montafon und Wachter Versicherungsmakler. Wir freuen uns natürlich auf weitere Unterstützung!

Weitere Informationen erhaltet ihr unter www.vcmontafon.at oder auf Facebook/VC Montafon.

Gleitschirmclub Montafon



In Zusammenarbeit mit Tandem Gliding Montafon und dem Gleitschirmclub Mon-

tafon produzierte der ORF Vorarlberg die Dokumentation „Paragleit-Paradies Vorarl-

berg“ (Gestaltung: Bernhard Stadler).

Bei guter Thermik pilgern die Flugbegeisterten von weit her in das Montafon.

Neben den technischen Details zum Flugsport glänzt die Dokumentation vor allem durch atemberaubende Impressionen aus der Vogelperspektive unserer heimischen Bergwelt.

<http://www.tandemgliding.at/>
<http://www.gscm.at/>

Die Sendetermine können Sie unter <http://www.tvtoday.de/programm/suche/?date=toweeeks&time=day&q=paragleit+paradies> abrufen.

Der Bericht auf Vorarlberg Heute ist unter: <http://vorarlberg.orf.at/tv/stories/2832144/> abrufbar.

EHC Aktivpark Montafon Meister im Doppelpack

(sm) Engagierte Eishockey-Nachwuchsarbeit mit Kindern und Jugendlichen trägt Früchte und positioniert den EHC Aktivpark Montafon in der Vorarlberger Eishockey-Szene als anerkannte Größe. Holte 2015/16 die erste Kampfmannschaft den Landesmeister, wurde in der Saison 2016/17 sensationell aufgedoppelt: Titelverteidigung Vorarlberger Eishockeyliga 1 (VEHL 1) und Meister Vorarlberger Eishockeyliga 2 (VEHL 2). Vereinsvorstand und Fans gratulieren! Spielberichte auf ehc-montafon.at

Erste Kampfmannschaft verteidigt Titel

Vorjahresmeister EHC Aktivpark Montafon 1 wurde der Favoritenrolle gerecht und setzte sich gegen Bulldogs Dornbirn, EHC Ice Tigers Dornbirn, EHC Hard, EHC Bischof Feldkirch, SC Hohenems 2 und HC Walter Buaba Rankweil durch.

Im Grunddurchgang mit Hin- und Rückrunde gewann Montafon bis auf ein Spiel alle Begegnungen. Im Halbfinale ließen die Walter Buaba Rankweil in zwei Spielen Federn. Die erste Hürde war genommen. Im Finale kam es zur Neuauflage zwischen Montafon und Bulldogs Dornbirn. Zunächst ein hauchdünner 2:1 Heimsieg im Aktivpark, dann der Showdown in Dornbirn. Das von Coach Richard Stengele taktisch hervorragend eingestellte EHC Aktivpark Montafon Team fegte die Dornbirner Bulldogs mit 3:10 vom Eis. Sechs Tore gingen dabei auf das Konto von Patrick Ganahl. Titelverteidigung erfolgreich geschafft! Mannschaft und Fans traten die Heimreise mit dem Pokal im Gepäck an.

Auf laendlehoockey.at können Sie das Finale im Internet nacherleben.

In der Scorerliste rangieren auf den ersten vier Plätzen EHC Aktivpark Montafon Spieler. Das sagt einiges über die Qualität der Mannschaft aus. Unangefochtener Torschützenkönig der Liga ist einmal mehr Patrick Ganahl vor Marc Colleoni, Patrick Peter und Benjamin Kyllönen.



Zweite Kampfmannschaft entthront Meister Vaduz

Der bereits im Vorjahr angedeutete Leistungsanstieg setzte sich in dieser Saison mit einigen „ups and downs“ fort. Nach dem Grunddurchgang rangiert das „Zwei“ auf Platz zwei. Im Halbfinale schaltet EHC Aktivpark Montafon 2 die SPG Feldkirch Chiefs/Stiara in drei Spielen mit zwei Siegen und einer Niederlage aus. Im Finale kommt es zum Aufeinandertreffen mit dem Vorjahresmeister EHC Vaduz-Schellenberg. Beide Begegnungen lassen an Dramatik nichts zu wünschen übrig. Im erste Match in Grusch gibt Vaduz-Schellenberg eine 4:1 Führung noch mit 4:5 aus der Hand. Im zweiten Match im Aktivpark heisst es für die Liechtensteiner hopp oder tropp. Niederlage bedeutet Verlust des Meistertitels, Sieg drittes Spiel. Nach regulärer Spielzeit zeigt die Anzeigetafel 3:3 an. Beim folgenden Penaltyschiessen erreicht die Spannung den Siedepunkt. Zunächst drei Fehlschläge auf beiden Seiten. Im vierten Versuch vergibt Vaduz-Schellenberg. Für Montafon tritt Nicolai Tschofen an und schafft den umjubelten Lucky Punch zum Meister 2016/17 in der Vorarlberger Eishockey Liga 2.

Szenen des zweiten Finalspiels sehen Sie auf laendlehoockey.at

In der Scorerliste ist das „Zwei“ mit Thomas Konzett, Nikolai Tschofen und Patrick Dieber prominent auf den Rängen zwei bis vier vertreten.

Saisonschluss beim Nachwuchs

Bei besten Bedingungen brachten anfangs März 220 Nachwuchsspieler verschiedener Altersstufen Betrieb in den Aktivpark.

An zwei Wochenenden fanden die großen Abschlussturniere im Rahmen des Learn to Play Projekts für U7 und U9 statt. Ohne Wertung aber mit großem Eifer zeigten Kinder der Vereine aus Feldkirch, Dornbirn Hohenems, Lustenau, Hard, Montafon, Lindau, Lindenberg und Wangen ihr Können.

Ingrid Netzer als verantwortliche „Learn to play Koordinatorin“ des Vorarlberger Eishockeyverbandes organisierte die Serie perfekt.

VEHV-Präsident Dr. Andreas Fussenegger und die Eishockey-Profis Olivier Magnan, Oliver Achermann und Stefan Häussle von den Bulldogs Dornbirn zeigten sich vom Nachwuchs sehr beeindruckt. Beim abschließenden Vereinsturnier maßen U11 Teams aus Hohenems, Dornbirn, Hard und Montafon in Querfeldspielen ihre Kräfte. Dieser Nachwuchs sichert die Eishockey-Zukunft!

Judo Club Montafon

Der Judo Club Montafon ist stolz auf seine neuen DAN-Träger

Mitte Jänner stellten sich fünf Sportler des Judo Clubs Montafon nach einer langen Vorbereitung der DAN-Prüfung (schwarzer Gürtel), also der Meisterprüfung im Judosport. Virginia Sudec, Peter Delazer, Tamara Sauerwein und Raphaela Wolf wurden mit dem 1. DAN ausgezeichnet. Vor einer Prüfungs-Kommission mussten sie in Theorie und Praxis ihr Wissen und Können beweisen.

Die vier Kandidaten waren bestens vorbereitet. Sie trafen sich mehrere Wochen - zusätzlich zum „normalen“ Training - des Öfteren im Verein. Thomas Wolf und Myriam Buda übernahmen die DAN-Trainingseinheiten. Gemeinsam wurde an den „Schwächen“ jedes Einzelnen gearbeitet. Alle übten die einzelnen Techniken sehr sorgfältig. Gleichzeitig bereitete sich Myriam Buda mit ihrem Partner aus dem Judo Club Hohenems, Walter Marte, Träger des 6. DAN, auf ihre Prüfung zum 4. DAN vor.

Wie sich am Ende der Prüfung zeigte, lohnte sich dieser Einsatz: Alle Fünf schafften die Prüfung auf Anhieb.

Großer Erfolg bei der Kata Landesmeisterschaft 2016 für den Judo Club Montafon

Der Judo-Landesverband Vorarlberg veranstaltete am 03. Dezember 2016 eine Kata-Landesmeisterschaft in Hohenems. Vorgezeigt wurden die Nage-no-Kata (für den 1. Dan), die Kodokan Goshin-Jutsu und die Ju-no-Kata (für den 4. Dan). Insgesamt traten elf Dan-Anwärter an, um diesen Teil der Dan-Prüfung schon vorher erledigen zu können. Nach dreimonatiger intensiver Dan-Vorbereitungszeit fühlten sich Virginia Sudec, Peter Delazer, Tamara Sauerwein und Raphaela Wolf (Anwärter 1. Dan) und Myriam Buda (Anwärterin 4. Dan) bestens vorbereitet und traten so voll motiviert als Vertreter des Judo Clubs Montafon bei der Kata-Landesmeisterschaft an.

Peter Delazer mit Uke Raphaela Wolf gewann mit einer ausgezeichnet vorgezeigten Nage-no-Kata die heurige Landesmeisterschaft, Virginia Sudec mit Tamara Sauerwein erreichte den hervorragenden dritten Platz. Raphaela Wolf mit Tamara Sauerwein errang den vierten Platz und Tamara Sauerwein mit



Foto: Dan-Prüfung

Raphaela Wolf errang den sechsten Platz. Myriam Buda mit Uke Walter Marte holten sich den Landesmeistertitel in der Kodokan Goshin-Jutsu und den Vize-Landesmeistertitel in der Ju-no-Kata.

Somit haben alle fünf Dan-Anwärter des JCM ihre Katas positiv abgelegt.

www.judoclub-montafon.at



Foto: Kata Landesmeisterschaft 2016

FC Schruns



Christian Engstler wurde bei der 68. Jahreshauptversammlung des Golm FC Schruns von den anwesenden Mitgliedern zum neuen Obmann gewählt. Der bisherige Gremiumssprecher Harald Gstrein zieht sich nach 4 Jahren an der Spitze des Vereins aus privaten Gründen (anstehender Hausbau) ins zweite Glied zurück. Christian Engstler ist seit 20 Jahren beim FC Schruns aktiv. Vom Nachwuchstrainer über den Platzsprecher hat er bereits viele Funktionen im Verein erfüllt. Der neu gewählte Obmann wird zusammen mit seinem Stellvertreter, Kassier Michael Fritz, den bewährten „Schruser Weg“ weitergehen. Es wird auch in Zukunft beim FCS auf Talente aus dem eigenen

Nachwuchs gesetzt werden. Finanzielle Abenteuer wird es in Schruns keine geben. Weiter im Vorstand vertreten sind Andreas Engstler als Schriftführer, Christian Suppan als sportlicher Leiter, Rudi Summer als Nachwuchsleiter und Thomas Tschanz als Beirat für den Nachwuchs.



Mit Ende der Saison 2016/17 endet auch die Zusammenarbeit mit dem langjährigen Hauptsponsor Golm / Illwerke Tourismus. Mit der Firma Intersport Montafon-Rankweil-Dornbirn konnte der FC Schruns einen neuen Hauptsponsor für sich gewinnen.

Ab der Saison 2017/18 wird der FCS als Intersport FC Schruns an den Meisterschaften des VFV teilnehmen.

Heimspieltermine:

20.05.2017 – 17 Uhr
Golm FC Schruns - FC Koblach

02.06.2017 – 19 Uhr
Golm FC Schruns - SC Fußbach

17.06.2017 – 17 Uhr
Golm FC Schruns - SK Brederis



Tag der Bergrettung und Feuerwehr

Eröffnung der Trainingsanlage der Bergrettung Vorarlberg und des Trainingsplatzes der Feuerwehrjugend

PROGRAMM

- ab 11.30 Uhr Ansprachen und Segnung der neuen Trainings-Anlagen durch Pfarrer Dr. Peter Bitschnau
- ab 12.00 Uhr musikalische Unterhaltung durch die Harmoniemusik Tschagguns und die Muntafuner Tanzbodamusig
- ab 13.00 Uhr Vorführungen auf den Trainingsanlagen, Jugend-Jux-Bewerb der FW-Jugend,
- ab 14.00 Uhr Skispringen: Training und Landesmeisterschaft!
- Ausstellung der Feuerwehr- und Bergrettungs-Fahrzeuge
- Besichtigung der Hubschrauber C8 und Libelle
- Infostand der Polizei
- Kistenstapeln, Kletterturm, Hüpfburg
- Für Speis und Trank ist gesorgt

Komm
vorbei!

UMSC Schruns



Jahreshauptversammlung der Schrunser Minigolfer

Am Samstag dem 21. Jänner 2017 fand im Hotel Auhof in Schruns die 54. ordentliche JHV statt. Obfrau Johanna GMEINER begrüßte die anwesenden Mitglieder und bedankte sie sich für die tolle Zusammenarbeit im Vorstand und im Verein in der abgelaufenen Saison.

Sportwart Curd JÜRGENS berichtete über die Teilnahme an den Turnieren in Vorarlberg und über die Grenzen hinaus. Es wurden 84 Podestplätze in den Einzelkategorien und 14 Podestplätze in den Mannschaftsbewerben bei nationalen und internationalen Turnieren erreicht.

Hervorzuheben der Titel der Österreichischen Schülermeisterin im Stroke-Play sowie der Vizemeister im K.O.-Bewerb für Laura RUDIGIER.

Bei den Neuwahlen wurde der Vorstand einstimmig wiedergewählt:

Obfrau: Johanna Gmeiner
Obmann-Stellvertreter: Johann Riesch
Schriftführer: Uwe Pacher
Kassier: Erwin Gmeiner
Sportwart: Curd Jürgens
Beirat: Harald Kleboth

Ein besonderer Augenblick war die Ehrung vom ältesten aktiven Spieler Norbert MALIN

für 50 Jahre Mitgliedschaft im Verein. Als Anerkennung wurde er zum Ehrenmitglied ernannt.

Zurückblickend war es ein wirklich erfolgreiches Jahr 2016. Der UMSC Schruns wünscht allen Vereinsmitgliedern für 2017 „Gut Schlag“!

Erfolgreicher Start in die Saison 2017

Das erste Hallenturnier fand heuer am 15. Jänner 2017 in Hohenems statt. Mit 2 Siegen (L. BERCHTOLD/C. RIESCH) und 2 dritten Plätzen durch C. JÜRGENS und der Mannschaft gelang ein guter Einstand.

Die Hallen – Landesmeisterschaften 2017 wurden in zwei Etappen ebenfalls in der Indoorhalle ausgetragen. Die erste Runde startete am 6. November 2016, Teil zwei folgte am 5. Februar 2017, gespielt wurden jeweils vier Runden auf den anspruchsvollen Eternitbahnen.

Auch hier konnten die Schrunser Minigolfer glänzen und ansprechende Leistungen zeigen.

Laura BERCHTOLD (Schülerinnen) errang den ersten Landesmeistertitel in ihrer noch jungen Karriere, ebenso landeten Katharina MOSCHEN (Juniorinnen) und Christl RIESCH (Seniorinnen 2) ganz oben auf dem Podest. Der Vizemeister ging an Uwe PACHER (Herren) und Hannes RIESCH (Senioren 2), jeweils Bronze holten Curd JÜRGENS (Senioren 1) und Markus FUCHS (Senioren 2). Ein Top-Ten-Platz durch Burghard JOCHUM (5.) komplettierte die tollen Einzelergebnisse. Die Vereinsmannschaft (JÜRGENS, JOCHUM, PACHER, MOSCHEN, H. RIESCH, FUCHS) setzte sich gegenüber der starken heimischen Konkurrenz souverän durch und holte ebenfalls den Landesmeistertitel ins Montafon.

Der Start in die neue Saison ist geglückt, für die kommenden Aufgaben wünschen wir allen Spielern „Gut Schlag!“.



Fundsachen-Verlautbarung

1 Geldbetrag / mehrere Fahrräder / mehrere Mobiltelefone / mehrere Jacken / 1 Pullover / 1 Paar Schuhe braun / mehrere Geldbörsen / 1 Rucksack Puma, schwarz/grau / 1 Thermoskanne / 1 Pfefferspray / 1 Armband / mehrere Kappen / 1 Schal gestreift / 1 Paar Ski / 1 Halskettenanhänger / mehrere Handschuhe / 1 Ohrring / mehrere Geldbeträge / 1 Reisekoffer

Schruns am 12.04.2017

Solarförderung

Die Förderaktion der Gemeinde betreffend Solaranlagen zur Warmwasserbereitung wurde eingestellt. Die Förderungen des Landes bleiben davon unberührt.



Lehrlingsstelle Bürgerservice



sen über die Struktur, die Kommunikation, die Aufgaben und Leistungsangebote in den verschiedensten Wirtschaftsbereichen auch Kenntnisse über die rechtlichen Grundlagen sowie über den organisatorischen Aufbau und die Zuständigkeiten der einzelnen Betriebsbereiche einer Gemeinde näher gebracht. Trotz der Tatsache, dass Bianca erst einige Monate bei uns beschäftigt ist, erledigt sie schon viele täglich anfallende Aufgaben mit Bravour. So werden z.B. Meldebestätigungen, An- und Abmeldungen, Umzüge, verschiedenste Auskünfte, Ausstellung von Reisepässen und vieles mehr von ihr selbstständig erledigt.

Mit Bianca haben wir bereits jetzt eine verlässliche Mitarbeiterin in unseren Reihen, mit der wir den Service am Bürger weiter verbessern wollen. Durch ihr freundliches und sicheres Auftreten erhält sie viele positive Rückmeldungen und Anerkennung aus der Bevölkerung.

Wir wünschen ihr auf ihrem beruflichen Werdegang viel Glück und Erfolg.

Seit 01.12.2016 verstärkt Bianca RINDERER, als erster Lehrling der Marktgemeinde Schruns, das Verwaltungsteam im Bürgerservice/Meldeamt.

Bianca absolviert derzeit eine dreijährige Lehre für den Lehrberuf der Verwaltungssistenz. Hier werden neben Grundkenntnis-

In den nächsten Monaten feiern folgende Personen hohe Geburtstage:

| | | |
|-------------------------|------------|-----------------------------|
| Mathilde Stüttler | 02.05.1929 | Fratteweg 33 |
| Rudolf Haumer | 05.05.1936 | Hofweg 23/1 |
| Karl Mühlbacher | 21.05.1924 | Silvrettastraße 39/2 |
| Friederike Stüttler | 21.05.1944 | Hofrat Durig Weg 19 |
| Irma Brugger | 05.06.1932 | Gantschierstraße 96 |
| Maria Muther | 10.06.1932 | Wagenweg 34 |
| Theresia Berger | 22.07.1928 | Fratteweg 27 |
| Ingeborg Muthsam-Galehr | 27.08.1939 | Außerlitzstraße 71/20 |
| Aloisia Ganahl | 03.09.1925 | Wuhrweg 6 |
| Irene Schletterer | 16.09.1924 | Auf der Litz 6/8 |
| Katharina Fleisch | 27.10.1929 | Ländiweg 1 |
| Elisabeth Marent | 12.11.1934 | Siedlung Kaltenbrunnen 10/1 |
| Ernst Pfeifer | 22.11.1931 | Siedlung Kaltenbrunnen 10/1 |
| Emil Muther | 23.12.1927 | Wagenweg 34 |

Die Marktgemeinde Schruns gratuliert allen Jubilarinnen und Jubilaren recht herzlich!

Schruns, am 27.12.2016

Neue E-Tankstelle in Schruns:

Im Parkzentrum Tiefgarage Bahnhof (bei der Rampe rechts) sind 2 Wallboxen in Betrieb genommen worden, 7 Tage / 24 Stunden.

Die max. Ladeleistung beträgt bis zu 22kW.

Abrechnung über die VKW VLOTTE Partnercard. Die aktuelle Verfügbarkeit können Sie über entsprechende Apps, z.B. „newmotion“



prüfen. Die maximale Standzeitzeit beträgt 1,5 h. Verwenden Sie während dieser Zeit

bitte ein Gratis Ticket aus dem Parkautomat. www.vlotte.at



Fotos: illwerke vkw/Marcel Hagen, Studio 22

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStv, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die

Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2017 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die

befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria, Guglgasse 13
1110 Wien, Tel.: 01/711 28 8338 (Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)
E-Mail: silc@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo

Bettelverbot im Ortszentrum von Schruns

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Schruns hat in ihrer Sitzung vom 16. 11. 2016 einstimmig das Verbot des Bettelns an zentralen öffentlichen Plätzen in Schruns verordnet. Zudem wird der Gemeindepolizist angewiesen dieses Bettelverbot zu kontrollieren und ggf. durch Unterstützung der Polizei entsprechend sicherzustellen.

Weshalb war dieser Schritt notwendig?

Es sind massive Beschwerden der Bevölkerung und besonders von Geschäftstreibenden in Schruns hinsichtlich aufdringlicher Zeitungs-

verkäuferinnen im Ortszentrum eingelangt. Nachdem der Verkauf von Zeitungen auf die Zeitschrift „Marie“ (ein Projekt des Landes Vorarlberg) per Verordnung beschränkt wurde, haben dieselben Frauen auf Betteln umgeschwenkt.

Da es sich bei deren Tätigkeit um organisiertes Betteln handelt (durchorganisiert und vernetzt), was gesetzlich verboten ist und zusätzlich um ein bewusstes Umgehen dieser politischen Verordnung, haben die Gemeindevertreter von „Metnand f0r Schru“

diesen Antrag auf Verordnung eines Bettelverbots eingebracht.

Wir möchten hiermit unsere Bevölkerung bitten dieses organisierte Betteln in Schruns nicht zu unterstützen. Nur wenn sich dieses Geschäft für die Hintermänner finanziell nicht mehr rentiert, kann die Ausbeutung dieser Menschen beendet werden. Anstelle der Förderung der Bettelmafia, bitten wir für die Unterstützung von karitativen Schulprojekten zur Integration unserer Flüchtlingskinder.

Günter Ratt, Vizebürgermeister

Trolleyaktion Montafon

Nach dem großen Erfolg der Fahrrad-Trolley Aktion im Raum Bregenz wird sie heuer auf das Montafon ausgeweitet.

Egal ob Sie zu Fuß, mit dem Fahrrad, per Bus oder Bahn unterwegs sind.

Der Montafon Trolley steckt bis zu 50 kg Gepäck in seiner wasserdichten Ortlieb Tasche mit 39 Liter Nutzinhalt locker weg.

Durch die einheitliche Gestaltung im Montafon-Rot sollen die Trolleys bald im Montafoner Alltag sichtbar werden. Beim täglichen Einkauf, beim Ausflug ins Schwimmbad oder auf Reisen: Durch die großen, kugelgelagerten und pannensicheren Reifen ist der Trolley auf Asphalt genau so zu Hause wie auf Kopfsteinpflaster, Naturstraßen oder Sandstränden.

Mit dem neuartigen Kupplungsadapter kann fast jeder handelsübliche Fahrrad-Gepäckträger schnell zur Trolley-Kupplung erweitert werden. Intersport Montafon berät sie gerne bei der Kupplungsauswahl und montiert ihnen die Kupplung gleich fachgerecht aufs Rad.

Unterstützung von den Gemeinden

Die Montafoner Gemeinden unterstützen die Anschaffung im heurigen Jahr durch einen Kostenbeitrag von EUR 50,-. Die Unterstützung ist auf einen Trolley pro



Montafoner Haushalt beschränkt. Einfach mit dem Originalbeleg in der Gemeinde vorbeikommen, die Förderung wird in bar ausbezahlt.

Factbox: Montafon-Trolley

- leichtes, robustes Gestell mit 50 kg Tragkraft
- große, kugelgelagerte Reifen
- leicht abnehmbare, geräumige, wasserdichte Ortlieb-Tasche mit 39 Liter Nutzinhalt
- auch zum Transport von Getränkekisten geeignet
- mit wenigen Handgriffen platzsparend verstaut

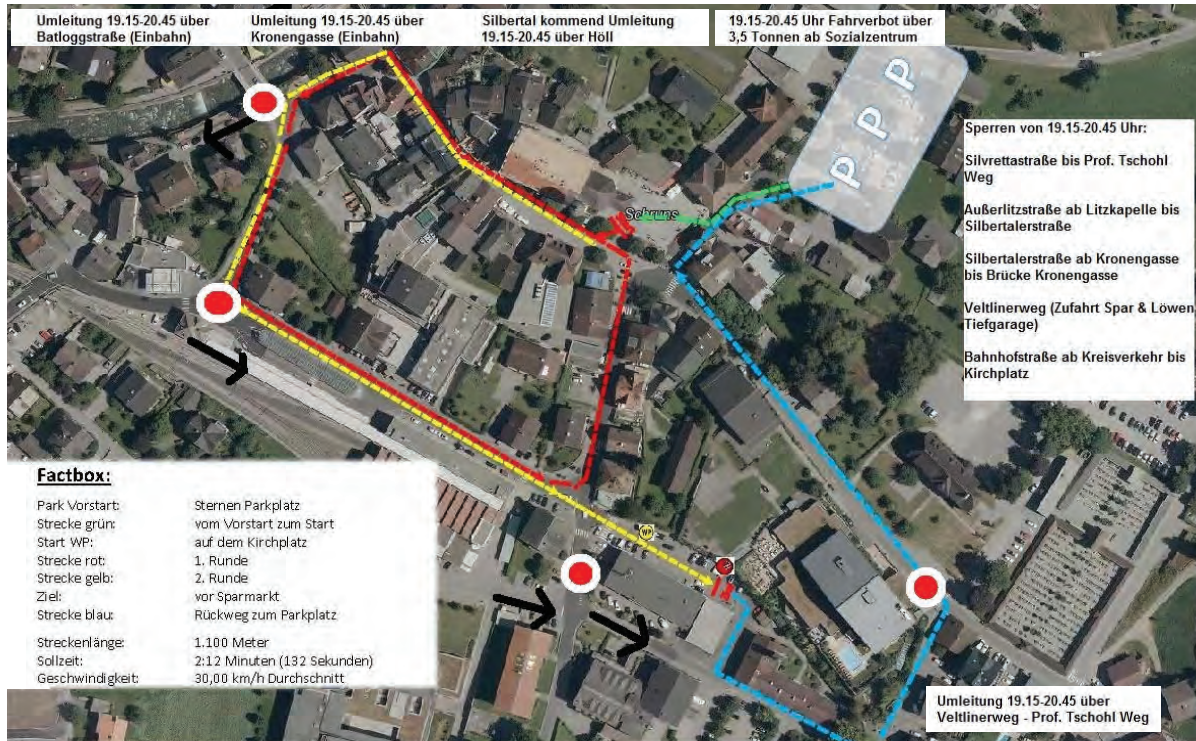
- in Deutschland hergestellt, alle Ersatzteile langfristig verfügbar
- Verkaufspreis inkl. Kupplung und Kupplungsmontage: EUR 268,-, abzüglich EUR 50,- Gemeindeförderung ergibt sich ein Gesamtpreis von EUR 218,-

Der Montafon-Trolley ist bei folgenden Radhändlern erhältlich:

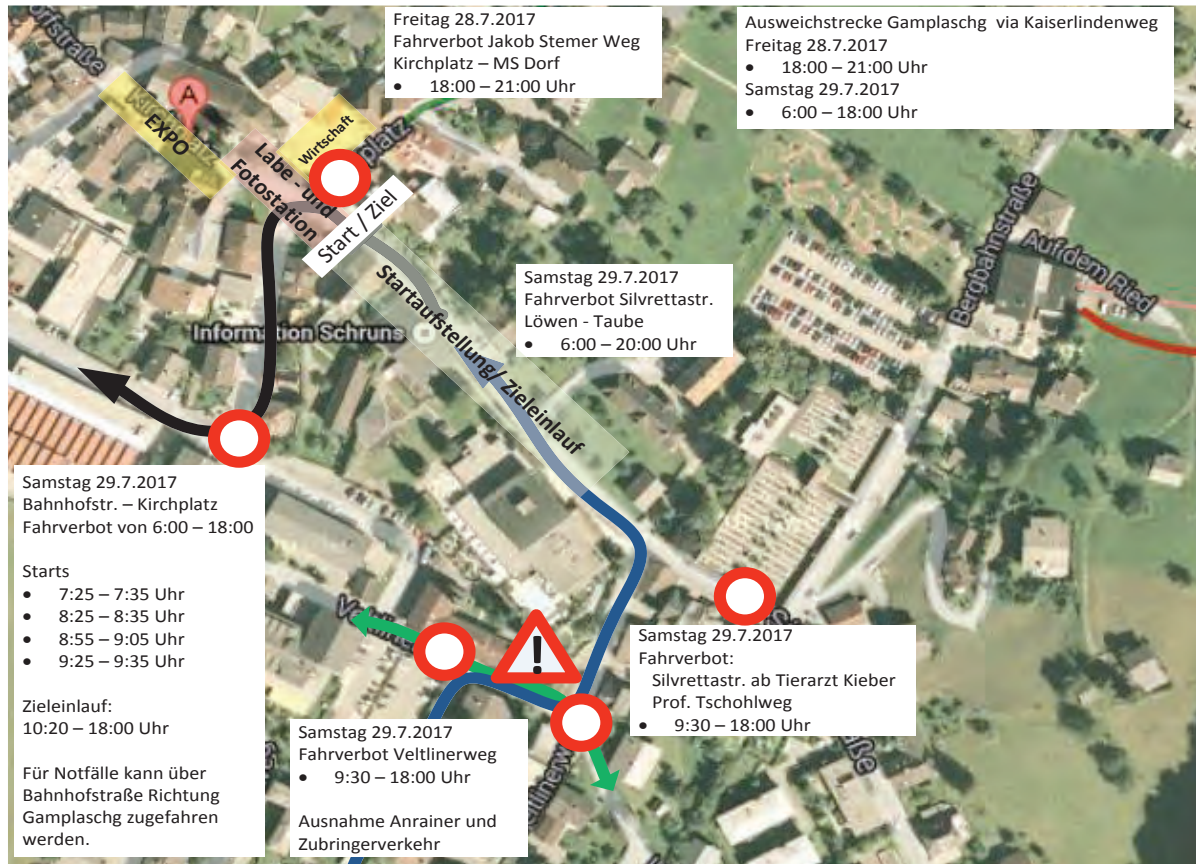
Intersport Schruns, Bahnhofstraße 24
Intersport St. Gallenkirch Zentrum, Silvretta Straße 3a (ab 18. Mai)
Intersport Versettla Tal, Seilbahnstraße 87b, Gaschurn (ab 10. Juni)

Straßensperre M³ und Silvretta Classic

Silvretta Classic Straßensperren Mittwoch, den 5. Juli 2017



M³ Montafon Mountainbike Marathon 28. und 29.7.2017 Straßensperren Start - Zielbereich Startaufstellung



Neuerungen bei Müllsystem 2017 in Schruns



(Sammelbehälter) für Restmüllsäcke zu nutzen. Das bedeutet, jeder Haushalt bezieht seine eigenen Müllsäcke und lagert diese dann bei Bedarf im gemeinsamen Sammelbehälter.

Biomüll

Biomüllsäcke in den Größen 8 und 15 Liter sind wie bisher im Gemeindeamt oder beim Recyclinghof zu erwerben.

Biomülltonnen werden durch die Firma Branner leihweise gestellt und auch durch die Firma Branner direkt mit dem Kunden abgerechnet. Die Firma Branner führt ebenfalls die Wartung inkl. Reinigung der Tonnen direkt durch.

Restmüllsäcke

Die Anforderungen an den Arbeitnehmerschutz sowie bezirkswweit einheitliche Sackgrößen und Preise, vorgeschlagen durch den Umweltverband, haben eine Umstellung der Sackgrößen zur Folge. Aus diesen Gründen sind ab sofort ausschließlich 20 und 40 Liter Restmüllsäcke vorgesehen. Die bereits im Umlauf befindlichen 60 Liter Säcke können selbstverständlich weiter verwendet werden.

Ebenfalls ist keine verpflichtende Abnahme von Müllsäcken mehr vorgesehen. Das bedeutet, die benötigten Restmüllsäcke können nach Bedarf auf der Gemeindekassa oder dem Recyclinghof erworben werden. Zukünftig ist der Bezug von Säcken auch bei den größeren Lebensmittelgeschäften in Schruns vorgesehen. Durch den Wegfall der Pflichtabnahme finden Sie auf der Müllvorschrift nur noch die Position Grundgebühr.

Restmüllbänderolen (für Restmülltonnen)

Bei den Restmülltonnen werden aus organisatorischen Gründen ebenfalls die Gebindegrößen (Tonnengrößen) angepasst. Zukünftig werden ausschließlich folgende Tonnengrößen angeboten/verkauft:

60 Liter
120 Liter
240 Liter

Für die Umstellung bietet die Gemeinde eine ermäßigte Bezugsaktion an.

Die 60 Liter Restmülltonne kann bis Ende Oktober 2017 um 10 Euro je Stück erworben werden. Aktion gilt für Schrunser Bürgerinnen und nur für Haushaltsmengen. Bitte schriftliche Bestellungen per Email (lana.stocker@schruns.at) oder persönlich auf der Gemeindekassa bis Ende Mai 2017 abgeben. Ausgenommen von der Umstellung sind wie bisher Ortsteile, bei denen keine Kübelabholung vorgesehen ist!

Allen anderen Gebindegrößen (25, 35, 55 Liter) werden voraussichtlich dieses Jahr auslaufen.

Hinweis:

Alle derzeit sich im Umlauf befindlichen alten Müllsäcke oder Bänderolen können weiter verwendet werden. Alte Bänderolen werden ebenfalls noch bis etwa Herbst verkauft. Geplant ist eine endgültige Umstellung bis Jahresende 2017.

Alle Gewerbecontainer bzw. Großgebinde (Tonnen größer 240 Liter) werden direkt über die Firma Branner abgerechnet.

Diese Tonnen bekommen einen elektronischen Datenträger und benötigen deshalb keine Bänderole!

Mehrfamilienobjekte haben die Möglichkeit die bisherigen Container als Depotbehälter

Wichtige Hinweise

- Bänderolen gelten ausschließlich für Restmülltonnen!
- Das Aufkleben von Bänderolen auf Müllsäcke jeder Art ist nicht zulässig!
- Falsch deklarierte oder überladene (überfüllte) Tonnen werden durch den Entsorger nicht abgeholt!
- Das mechanische Pressen von Müll ist verboten!

Einpersonenunternehmen (EPU), mit Unternehmensstandort im eigenen/in einem Haushalt, sind von der Grundgebühr befreit.

Um den Verkehr an der Silbertalerstraße nicht unnötig zu behindern – beachten Sie bitte die Öffnungszeiten des Recyclinghof!

Praktische Ärzte/ Fachärzte/ Zahnärzte

Dr. Michael Gunz

Kronengasse 4 (alte Lodenfabrik)
6780 Schruns
Tel. 05556 77710

Öffnungszeiten

Montag 07:30 - 11:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Dienstag 08:00 - 11:30 Uhr und 16:30 - 18:30 Uhr
Donnerstag 08:00 - 11:30 Uhr und 16:30 - 18:30 Uhr
Freitag 08:00 - 11:30 Uhr

Dr. Alexandra Steininger

Dekan-Ellensohn-Weg 3
6774 Tschagguns
Tel. 05556 74844

Öffnungszeiten

Montag 07:00 - 12:00 Uhr und 17:00 - 19:00 Uhr
Dienstag geschlossen
Mittwoch 07:00 - 12:00 Uhr und 17:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag 13:00 - 15:00 Uhr
Freitag 07:00 - 14:00 Uhr

Dr. Johann Trippolt

Bahnhofstraße 12
6780 Schruns
Tel. 05556 74161

Öffnungszeiten

Montag 16:00 - 19:00 Uhr
Dienstag 07:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 16:00 - 19:00 Uhr
Freitag 07:00 - 12:00 Uhr

Dr. Tobias Walter

Silvrettacenter 3.OG
6780 Schruns
Tel. 05556 72475

Öffnungszeiten

Montag 08:00 - 11:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag 08:00 - 11:00 Uhr und 17:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch 08:00 - 11:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Freitag 08:00 - 11:00 Uhr

Dr. Robert Bitschnau (Facharzt)

Außerlitzstraße 71
6780 Schruns
Tel. 05556 / 77337

Öffnungszeiten

Montag 09:00 - 12:00 und 14:00 - 16:00
Dienstag 09:00 - 12:00 und 16:00 - 19:00
Mittwoch 09:00 - 13:00
Freitag 09:00 - 14:00

Dr. Thomas Lang (FA Frauenheilkunde)

Bahnhofstraße 15a
6780 Schruns
Telefon: 05556 / 73122

Öffnungszeiten

Montag 08:00 - 15:00
Dienstag 10:00 - 18:00
Donnerstag 08:00 - 15:00
Freitag 08:00 - 14:00
sowie nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Walter Kuster (Zahnarzt)

Bahnhofstraße 15
A6780 Schruns
Tel. 05556/ 72513

Öffnungszeiten

Montag – Freitag 8:00 – 12:00 Uhr
(Mittwoch keine Ordination)

Dr. Amon Sander (Zahnarzt)

Hermann-Sander-Weg 6
A-6780 Schruns
Tel. 05556 74340

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 08:00 - 11:30 Uhr

Dr. Andreas Sander (Zahnarzt)

Silvrettastr 6
6780 Schruns
Tel. 05556 73797

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 07:00 - 11:00 Uhr
Terminvereinbarung



Amtswegweiser Gemeindeamt Schruns:



Marktgemeindeamt Schruns

Kirchplatz 2, 6780 Schruns

Tel.: +43 (0)5556 / 72435-0, FAX DW 109, www.schruns.at, E-Mail: gemeinde@schruns.at

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag, 08.00 - 12.00 Uhr

Montag und Donnerstag, 14.00 - 16.00 Uhr und nach Vereinbarung.

| | | |
|--|--------|------------|
| Sicherheitswache | DW 130 | FAX DW 139 |
| Straßenzustandsbericht (u. a. Lawinen) | DW 900 | |

Schruns Kommunal

Silbertalerstraße 5, 6780 Schruns, E-Mail: kommunal@schruns.at

| | | |
|-----------------------|--------|------------|
| Büro Schruns Kommunal | DW 600 | FAX DW 609 |
| Wasserwerk | DW 650 | FAX DW 609 |
| Recyclinghof | DW 500 | FAX DW 509 |

Öffnungszeiten Recyclinghof:

Dienstag, 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag, 14.00 - 19.00 Uhr

Samstag, 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Notrufnummern:

| | |
|---------------------------|---|
| Ärztendienst Montafon | Tel.: +43 (0)5556 / 141 |
| Feuerwehr: | Tel.: 122 |
| Polizei: | Tel.: 133 |
| Rettung: | Tel.: 144 |
| Vollständige Liste unter: | http://www.bmi.gv.at/cms/bmi/notruf/ |

Öffentliche Einrichtungen:

| | | |
|--|---|----------|
| Kurapotheke: | Tel.: +43 (0)5556 / 72362, www.kurapo.at | |
| Polizeiinspektion Schruns | Tel.: +43 (0)59133 / 8107-100, www.polizei.at | |
| Montafon Tourismus | Tel.: +43 (0)506686, www.montafon.at | |
| Mobiler Hilfsdienst | Tel.: +43 (0)5556 / 74415-10 / +43 (0)664 / 88985930 | |
| Tagesmütter | Tel.: +43 (0)5522 / 71840-350 | |
| Elternberatung: | Tel.: +43 (0)650 / 4878739 | |
| jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat von 14.00 – 16.00 Uhr im Kinderwerkstättli, Haus Montafon | | |
| Kindergarten St. Jodok | Tel.: +43 (0)664 / 8106322 | |
| Kindergarten Auf der Litz | Tel.: +43 (0)664 / 8111723 | |
| Kindergarten Gamprätz | Tel.: +43 (0)664 / 8403591 | |
| Volksschule Schruns | Tel.: +43 (0)5556 / 72435 - 800 | |
| MS Schruns-Dorf/Skimittelschule | Tel.: +43 (0)5556 / 72168 | FAX DW 8 |
| Mittelschule Schruns Grüt | Tel.: +43 (0)5506 / 73537 | FAX DW 3 |

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Marktgemeinde Schruns, 6780 Schruns. Für den Inhalt, Bildrechte und die Richtigkeit der eingesandten Berichte sind die Schreibenden selbst verantwortlich. Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung diverser Einsendungen vor.

Redaktion: Christoph Wirmsberger, christoph.wirmsberger@schruns.at, Herstellung: [ba.satz/Blaas Albert](mailto:ba.satz@BlaasAlbert), Schruns

Unsere Umwelt ist uns wichtig! Gedruckt auf Naturpapier.

Schrunser Kirchplatz Frühling/Sommer 2017



Pfadfinder Montafon – Frühstück

Samstag, 13. Mai ab 9.00 Uhr

Mercato, Musica e Festa Italia

Freitag, 26. Mai bis Sonntag 28. Mai ab jeweils 10.00 Uhr

US-Car Treffen Montafon – Vatertagaktion

Samstag, 10. Juni ab 11.30 Uhr

Bosch Vino Miglia – Oldtimerrallye

Donnerstag, 15. Juni ab 15.00 Uhr

Montafon Totale Trail – Village Cross

Freitag, 16. Juni ab 18.30 Uhr

Montafon Totale Trail – Berglauf

Samstag, 17. Juni ab 08.00 Uhr

Tour der Hoffnung ... rollt für krebserkrankte Kinder

Dienstag, 20. Juni ab 15.00 Uhr

European Streetfood Festival

Samstag, 24. und Sonntag, 25. Juni ab 10.00 Uhr

Integrationsfest

Samstag, 1. Juli ab 12.00 Uhr

Silvretta Classic – Der Große Preis von Schruns

Mittwoch, 05. Juli ab 19.00 Uhr

Silvretta Classic Rallye

Donnerstag, 06. Juli ab 15.00 Uhr

vol.at Nachtflohmarkt

Freitag, 21. Juli ab 17.00 Uhr

M⁴ Village Cross

Freitag, 28. Juli ab 19.00 Uhr

M³ Mountain Bike Rennen

Samstag, 29. Juli ab 08.00 Uhr

Krauthobel Open Air

Montag, 14. August ab 19.00 Uhr

Mittelalterspektakel Montafon

Freitag, 18. bis Sonntag 20. August // Freitag ab 14.00, Samstag und Sonntag ab 10.00 Uhr

Sommermärkte

jeweils donnerstags von 13. Juli bis 7. September von 09:00 bis 20:00 Uhr